

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



Am 12. März kam Staatsministerin Petra Köpping (r.) nach Grimma zur offiziellen Abnahme des Impfzentrums in der Muldentalhalle. Oberbürgermeister Matthias Berger (2.v.r.) dankte ihr ebenso wie Landrat Henry Graichen (m.) sowie Bettina Belkner (2.v.l.) und Rüdiger Unger (l.) vom Vorstand des DRK.

Impfzentrum Grimma: 400 Impfungen am Tag

Grimma. Das Impfzentrum in der Muldentalhalle nahm den Betrieb auf. Seit 16. März ist es nun auch in Grimma möglich, die Corona-Schutzimpfung zu erhalten.

„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, ein Impfzentrum nach Grimma zu holen. Ich möchte betonen, dass wir mit diesem zusätzlichen Standort die Verantwortung für die weite Region übernehmen. Gerade die über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger aus der Umgebung sollten diese Gelegenheit unbedingt wahrnehmen“, so Oberbürgermeister Matthias Berger.

Konkret werden zwei Impfstrecken im Zwei-Schicht-System umgesetzt, die zunächst für sechs Wochen täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr in Betrieb gehen. Die Termine können online unter www.sachsen.impfterminvergabe.de oder telefonisch unter der Impf-Hotline 0800 0899089 gebucht werden. Auf der Webseite können sie auch Paartermine vereinbaren.

Das Deutsche Rote Kreuz ist für die operative Leitung des Zentrums zuständig. Täglich können bis zu 400 Impfungen auf den beiden Impfstrecken durchgeführt werden. Das Deutsche Rote Kreuz stellt für den Zeitraum 54 Mitarbeitende.

Die Impfung ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei, die Kosten werden vom Staat übernommen. Angehörige oder andere Alltagshelfer können die zu impfenden Personen im Ausnahmefall begleiten. Geimpft wird allerdings nur, wer zum Impftermin angemeldet ist.



In der Muldentalhalle befindet sich das Temporäre Impfzentrum.

Wie läuft ein Impftermin ab?

Bitte melden Sie sich am Empfang in der Muldentalhalle, Südstraße 80. Halten Sie dafür Ihren Ausweis bereit. Nach einem ärztlichen Aufklärungs- und Beratungsgespräch erfolgt die Impfung durch medizinisches Personal. Abschließend folgt ein kurzer Aufenthalt im Beobachtungsbereich unter Aufsicht. Ein Einbahnsystem sorgt dabei für die notwendigen Abstände. Planen Sie etwa eine Stunde für ihren Termin im Impfzentrum ein. Bitte bringen Sie Ihre Terminbestätigung, einen Lichtbildausweis mit gültiger Adresse, Krankenversicherungskarte, wenn vorhanden den Impfausweis und evtl. wichtige Unterlagen (z. B. Herzpass, Diabetikerausweis oder Medikamentenliste) mit. Denken Sie an Ihren Mund-Nasen-Schutz.

Es ist wichtig, zum genannten Zeitpunkt zum Impftermin vor Ort zu erscheinen und nicht schon eine halbe oder Stunde vorher da zu sein. Eine Menschenansammlung soll vermieden werden.

■ Corona-Impfkoordinationsstelle

Wie buche ich meinen Impftermin, wenn ich kein Internet habe? Und wenn ich einen Termin habe – wie komme ich dann in die Muldentalhalle oder nach Borna? Fragen, wie diese beantwortet die Corona-Impfkoordinationsstelle der Stadt Grimma. Die Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlichen unterstützen **montags bis freitags, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr, telefonisch** bei der Terminvereinbarung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Impfkoordinationsstelle übernehmen von den Über-80-Jährigen Grimmaern die Anmeldung und die Vereinbarung eines Impftermins auf dem Sächsischen Impfportal. Im Ausnahmefall organisieren sie auch den Transport zum Impfzentrum.

Tel.: 03437/ 94 792 85

Tel.: 03437/ 98 26 16

Tel.: 03437/ 98 29 646



Foto: unsplash

AUS DEM INHALT ...

- Stadthausjournal 2-6
- Amtliche Bekanntmachungen 6-12
- Kindertagesstätten, Schulen | Jugend 13
- Soziales 14-17
- Sport und Freizeit 18
- Kunst und Kultur 20-21
- Kirchliche Nachrichten 23-24
- Herzlichen Glückwunsch 26

Das nächste Amtsblatt:

→ Herausgabe: 17. April 2021

→ Redaktionsschluss: 1. April 2021

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, Redaktion Amtsblatt Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 120, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 121. **Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876-100.

■ Kostenlose Corona-Tests

Nach der neuen Corona-Schutzverordnung sind neben den Friseuren, Fußpflegern, Fahrschulen und Musikpädagogen auch alle Beschäftigten mit direktem Kundenkontakt zum Corona-Test verpflichtet. So ist die Öffnung von körpernahen Dienstleistungen wie Kosmetik- und Tattoostudios mit wöchentlicher Testung des Personals verbunden. Kunden müssen einen tagesaktuellen negativen Covid-19-Schnell- oder Selbsttest vorlegen. Jeder Bürger soll wöchentlich einen kostenlosen Zugang zu einem Antigen-Schnelltest erhalten.

Teststellen gibt es in Grimma in der Leipziger Str. 28, 8.30–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr und in der Rathausgalerie, Markt 27, 8.00–9.10 Uhr, 9.50–10.50 Uhr, 11.30–12.40 Uhr, 17.00–18.10 Uhr. Zudem bieten die Hausärzte eine Testung an.

Selbsttests: In Apotheken, Drogerien oder auch Supermärkten werden zudem auch für Laien Tests angeboten, die unkompliziert angewendet werden können. Da nur ein kostenloser Schnelltest pro Woche vorgesehen ist, kann auch auf Selbst- oder Laientest zurückgegriffen werden. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte hat eine Reihe dieser Selbsttests zugelassen, welche die Mindestanforderungen des Robert-Koch-Instituts erfüllen. Hier finden Sie die Liste der zugelassenen Selbsttests: https://www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antigentests/_node.html

Pflichten bei positiven Tests: Führt ein Schnelltest oder auch ein Selbsttest zu einem positiven Ergebnis, wird die Absonderung (Quarantäne) bindend angeordnet und das Ergebnis muss über ein PCR-Test beim Hausarzt überprüft werden. Die Quarantäne endet, wenn ein negativer PCR-Test vorliegt. Rechtsgrundlage ist die Allgemeinverfügung zur Absonderung des Landkreis Leipzig. Es gelten zudem Melde- und Verhaltenspflichten.

Weitere Informationen und Dokumente unter www.grimma.de/corona

- **Bürgertelefon** (Corona-Hotline) im Landkreis Leipzig: **Tel.: 03433 241 55 66** (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr besetzt)
- **Anfragen per E-Mail:** corona-hotline@lk-l.de
- **Häufigste Fragen (FAQ):** https://www.landkreisleipzig.de/corona_virus.html
- **Termine für die Corona-Schutzimpfung:** <https://sachsen.impfterminvergabe.de/> oder telefonisch: 0800 0899 089
- **zentrale kostenlose Telefon-Hotline der Staatsregierung:** 0800 - 1000 214
- <https://www.coronavirus.sachsen.de>

■ Lockerung von Schutzmaßnahmen vor Ort

Nach der aktuellen Sächsischen Corona-Schutzverordnung kann der Landkreis Leipzig die Öffnung bestimmter Angebote und Einrichtungen zulassen, wenn sowohl im Freistaat Sachsen als auch im Landkreis selbst der Sieben-Tage-Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner an fünf Tagen in Folge unterschritten wird.

Der Landkreis Leipzig hat über die **Allgemeinverfügung zur Lockerung von Schutzmaßnahmen** von dieser Möglichkeit gebraucht gemacht.

- Einrichtungen des Einzel- und Großhandels und Ladengeschäfte mit Kundenverkehr dürfen für höchstens eine Kundin oder einen Kunden pro angefangene 40 qm Verkaufsfläche nach vorheriger Terminbuchung für einen fest begrenzten Zeitraum mit Dokumentation für die Kontaktnachverfolgung öffnen.
- Individualsport alleine oder zu zweit und in Gruppen von bis zu 20 Kindern unter 15 Jahren im Außenbereich, auch auf Außensportanlagen ist zulässig.
- Museen, Galerien und Gedenkstätten dürfen mit vorheriger Terminbuchung mit Dokumentation für die Kontaktnachverfolgung öffnen.
- Körpernahe Dienstleistungen dürfen unter Beachtung vom § 5 Abs. 4 a SächsCoronaSchVO öffnen. Testung dürfen durch die zulässigen Leistungserbringer nach der jeweils gültigen Coronavirus-Testverordnung (TestV) des Bundesministeriums für Gesundheit durchgeführt werden. Die Schnelltests können auch durch die jeweiligen Dienstleister vorgenommen werden, sofern eine Schulung vorliegt. Selbsttests der Kunden dürfen nur unter Aufsicht durch Personal des Dienstleisters erfolgen.

Die Allgemeinverfügung finden Sie im Wortlaut im Dokument Download. Sie tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Allgemeinverfügung finden Interessierte auf www.grimma.de/corona.

Stadthausjournal

■ Aufhebung von Förder- und Sanierungsgebieten

In den 1990er Jahren und Anfang der 2000er Jahre sind im Stadtgebiet Grimma sowie in Mutzschen verschiedene Förder- und Sanierungsgebiete aufgestellt worden, um gewisse Schwerpunktbereiche der Stadt zu verbessern. Die Aufnahme in die einzelnen Programme schaffte die Grundlage, städtebauliche Missstände zu beseitigen.

Die jeweils gefassten Zielstellungen wurden zwischenzeitlich erreicht und die einzelnen Stadtteile sichtbar aufgewertet. Die Aufrechterhaltung der Satzungen bzw. Gebietskulissen ist nun nicht mehr notwendig und würde mitunter sogar die Inanspruchnahme neuer Förderprogramme behindern oder ausschließen.

Der Stadtrat der Stadt Grimma schloss die Stadtentwicklungsprogramme nun formal mit der Aufhebung der Abgrenzung des Fördergebietes „Stadtumbaugebiet Grimma“ sowie der Aufhebung der Satzungen über die förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete „Kasernengelände Grimma Teil 1“ und „Stadtkern“ und das Stadtgebiet Mutzschen ab.

„Die kommunalen Instrumente zur Stadterneuerung wirkten in den letzten 30 Jahren sehr nachhaltig“, so Oberbürgermeister Matthias Berger. Insgesamt flossen über 250 Millionen Euro Fördermittel in die Sanierung der Quartiere Altstadt, Grimma-West, Grimma-Süd und Kaserne.

Im Anschluss an die Öffentliche Bekanntmachung erfolgt nun die Löschung der Sanierungsvermerke in den Grundbüchern der im Geltungsbereich der Sanierungsgebiete gelegenen Grundstücke sowie die Erhebung der noch ausstehenden Ausgleichsbeträge.

Weitere Förderkulissen sind noch aktiv: mit Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes soll das Gebiet „Östliche Altstadt Grimma mit Muldeufer“ die Erlebbarkeit der Mulde weiter verbessern und die Promenade entlang der Hochwasserschutzanlage aufwerten.

An dieser Stelle erfolgt ein Rückblick auf beispielhafte Maßnahmen in den Sanierungsgebieten, die bereits bei der Sächsischen Aufbaubank abgerechnet worden sind:

- Die Städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in der Altstadt verfolgten das Ziel, die marode Bausubstanz zu sanieren, modernen Wohnraum in der Altstadt

zu schaffen und parallel den mangelhaften Erschließungszustand städtebaulich neu zu ordnen und zu entwickeln. Nach der Hochwasserkatastrophe 2002 konnte parallel zu anderen Finanzmitteln mit Hilfe der Fördermittel für das erweiterte Sanierungsgebiet (ca. 50 ha) Unterstützung für die privaten Grundstückseigentümer gewährt werden. Mit Abschluss des Fördergebietes und vor Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes wurde allen Grundstückseigentümern im Gebiet die Möglichkeit der vorzeitigen Ablösung der zu erhebenden Ausgleichsbeträgen unterbreitet. Aus einer Beteiligung von über 80 Prozent aller Grundstückseigentümer konnten im Anschluss die eingenommenen Beträge zur Sanierung der Fassade des Gymnasiums „St. Augustin“ genutzt werden.



- Neuordnung des 43,6 ha großen ehemaligen Kasernareals mit Schaffung von Grün- und Freizeitanlagen



- Revitalisierung Grimma-West mit Sanierung der Schwimmhalle, Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses und des Stadtarchivs, Umplanung Straße des Friedens



- Revitalisierung Grimma-Süd mit Rückbau von dauerhaft nicht mehr benötigten Wohngebäuden, Wiederherstellung der Medienversorgung und Ausbau der Wegebeziehungen durch das Wohngebiet Grimma-Süd, Neugestaltung Platz der Einheit, Schaffung öffentlicher Stellplätze



■ Wasser- und Bodenanalysen

Am **Montag, den 29. März** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 16.00 – 17.00 Uhr in Grimma, in der Berufsschule, Str. des Friedens 12**, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abge-

fülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des

Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

■ Blitzer-Statistik 2020

Grimma. An 40 Tagen stellte das Ordnungsamt im vergangenen Jahr einen Blitzer auf. Insgesamt 3.443 Mal löste das Gerät aus. Weit aus weniger als noch im Jahr 2019. Da wurden 4.931 Tempoverstöße registriert. Dabei blieb die Zahl der Tage, an denen geblitzt wurde, fast identisch. „Mindestens drei Mal im Monat führen wir Geschwindigkeitskontrollen durch“, weiß Ordnungsamtsleiter Andy Seydel. An einem Tag ist das Messtechnik-Fahrzeug rund sieben Stunden an verschiedenen Messpunkten unterwegs. Geblitzt werden darf nicht überall. Es gibt 145 festgeschriebene Messstellen. „Vor allem blitzen wir vor Schulen und Kindertagesstätten“, so der Ordnungsamtsleiter. „Schwerpunkt ist auch die Bundesstraße 107. An der Anschlussstelle zur Autobahnauffahrt Richtung Leipzig oder in Nimbschen wurden die meisten Geschwindigkeitsüberschreitungen, insgesamt 1092 Verstöße, gemessen“. An beiden Messpunkten beträgt die Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Am schnellsten war ein Fahrzeugführer im vergangenen Jahr in Ragewitz unterwegs. Das Foto löste bei 108 km/h im Ort aus. Das bedeutet zwei Monate Fahrverbot, eine Geldstrafe von 280 Euro und zwei Punkte im Verkehrssünderregister. Übrigens: Im Jahr 2020 erhielten 5.149 Fahrzeughalter eine Bußgeldzahlungsaufforderung, weil sie keine Parkuhr hinterlegten, auf einem Behindertenparkplatz ohne Grund standen, auf dem Gehweg parkten oder die Parkzeit nicht einhielten.

■ Stromabschaltung

Grimma. Wie die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH mitteilte, kommt es am **Donnerstag, 15. April**, zu einer Stromabschaltung im Bereich Wolfshöhe. Wegen betriebsnotwendigen Arbeiten wird die Stromversorgung **von 7.30 bis ca. 8.30 Uhr** unterbrochen. Die Mitnetz Strom empfiehlt, für die Dauer der Unterbrechung empfindliche elektrische Geräte, die durch die Unterbrechung in ihrer Funktion beeinträchtigt werden können, vorsorglich vom Netz zu trennen oder auszuschalten und erst nach Aufhebung der Unterbrechung wieder in Betrieb zu nehmen. (**Kostenlose Info-Hotline: 0800 2 305070**)

■ Subbotnik 2021: Grimma ruft zur pandemiekonformen Müllsammelaktion auf

Grimma. Der Frühjahrsputz ist eine schöne Tradition. Jedes Jahr engagierten sich Familien, Vereine und Nachbarschaftsgruppen für ihren Wohnort und sammelten jährlich über 20 Tonnen Müll. Durch die Pandemie fiel der Subbotnik im letzten Jahr aus. Trotz Corona wollen es sich die Bürgerinnen und Bürger nicht nehmen lassen, auch dieses Jahr mit einer großen Müllsammelaktion Frühjahrsputz in ihrer Nachbarschaft zu betreiben.



Für **Sonnabend, den 17. April**, stellen die Mitarbeiter des Bauhofs Container an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet auf, die am 19. April durch das Umweltamt des Landkreises abgeholt werden. Blaue Säcke sind am Vormittag des 17. April auf dem Frischemarkt vor dem Rathaus erhältlich. Die Ablageplätze für die Müllsäcke werden auf www.grimma.de/subbotnik bekanntgegeben.

Interessierte Gruppen werden gebeten, ihre Sammel-Teams nach den aktuellen Kontaktregelungen zu organisieren und den nötigen Abstand zu wahren. Auch für den privaten Teilnehmerkreis gilt, ein Müllsammel-Team darf aus Angehörigen des eigenen Hausstandes und maximal einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person bestehen. „Achtlos fallengelassene Abfälle sorgen für Frust und ein unsauberes Ortsbild. Zudem schädigt der Müll die Flora und Fauna. Daher haben wir ein gemeinsames Ziel: Straßengräben, Uferbereiche, Wanderwege, Parks und Plätze werden sauber und sollen es auch bleiben“, so Oberbürgermeister Matthias Berger. „Bereits heute möchte ich mich bei allen bedanken, die an der Aktion teilnehmen. Alle Ehrenamtlichen leisten einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz“.

Da die Brutzeit im Gange ist, sollte man besonders vorsichtig an den Ufergebieten und im Unterholz sein. Auf Grünflächen neben Geh- und Radwegen sowie in den Randbereichen von Hecken und Gebüsch ist das Sammeln unbedenklich.

Für Fragen steht Ihnen Steffi Tröger vom Büro des Oberbürgermeisters (Tel.: 03437/ 98 58 103) gern zur Verfügung.

■ Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Grimma. Für die Bundestagswahl sucht die Stadtverwaltung Grimma Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für den Wahlsonntag, 26. September. Insgesamt sind über 280 Ehrenamtliche nötig, um einen reibungslosen Ablauf in den 28 Wahllokalen und sechs Briefwahllokalen zu gewährleisten. Einen Großteil dieser Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind aber auch engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich einbringen wollen. Der Wahlvorstand in einem Wahllokal besteht aus dem Wahlvorsteher und dessen Stellvertreter sowie bis zu fünf Beisitzerinnen und Beisitzern und einer Schriftführerin oder einem Schriftführer. Für die ehrenamtliche Tätigkeit in einem Wahlvorstand erhalten die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, welche als Beisitzer fungieren, am Wahlabend ein sogenanntes Erfrischungsgeld. Wer Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer oder Fragen hierzu hat, kann sich telefonisch im Bürgerbüro Grimma unter 03437/ 98 58 750 oder auch per E-Mail unter buergerbuero@grimma.de bei der Stadtverwaltung melden. Alle Wahlhelfer werden nach Möglichkeit wohnungsnah eingesetzt. Interessentinnen und Interessenten, die einmal im Wahlvorstand oder Briefwahlvorstand mitarbeiten möchten, können das Anmeldeformular auf www.grimma.de/wahl nutzen, um sich zu registrieren.

■ Familienförderung für Wohneigentum

Familien werden künftig noch stärker bei der Schaffung oder dem Erwerb von Wohneigentum unterstützt. Die Förderrichtlinie Familienwohnen (FRL Familienwohnen) des Freistaates wurde um neue Fördermöglichkeiten ergänzt. Neu eingeführt wird das Programm »Jung kauft Alt«, mit dem Familien besonders gefördert werden, die ein älteres Gebäude kaufen und sanieren. Familien mit einem schwerbehinderten Familienmitglied erhalten zur Grundförderung je Kind ein um 15 000 Euro erhöhtes Darlehen, dies soll Familien mit besonderen baulichen Bedarfen den Bau eines Eigenheimes erleichtern. Besondere Unterstützung erhalten künftig auch Familien mit geringen Einkommen. Die Familienförderung erfolgt in allen Fällen durch sehr langfristige und zinsgünstige Kredite. Mehr zum Thema: www.grimma.de/Familienfoerderung2021

■ Kössemer Forsthaus soll „Haus der Begegnungen“ werden



Kössemer. Im Dorf der Baumeister wird gewerkelt. Das Forsthaus in Kösemer wurde aus dem Dornröschenschlaf wachgeküsst. Was die Zukunft mit sich bringt? Wir sprachen mit Familie Heidecker über das Projekt „Forsthaus für alle“.

„Noch im Verborgenen, wie die Samen unterm Schnee, regen wir uns, denn wir wollen unser Forsthaus zu neuem Leben erwecken“, stellen sich die Bewohner des Forsthauses, Karen und Jürgen Heidecker, vor. Jürgen Heidecker ist Gitarrist und unterrichtet in Leipziger Musikschulen. Karen Heidecker machte sich als Heilpraktikerin einen Namen. Das Paar zog vor elf Jahren von Leipzig an den Rand des Thümlitzwaldes, vorrangig, weil sie in der Natur leben möchten und ihnen ausreichend Platz für die Kinder wichtig war. Sie stießen auf das knapp 300 Jahre alte Forsthaus zwischen den Schmelzteichen und dem Thümlitzsee und verliebten sich sofort in das Anwesen. „Lange suchten wir nach genau dem richtigen Haus. Ein Ort mit Geschichte und Geschichten. Irgendwann beschlossen wir, dass wir unser Haus daran erkennen, dass eine Linde im Hof steht. Eine Linde deshalb, weil wir beide diesen heilkräftigen, duftenden Baum so lieben. Und dann entdeckten wir das Forsthaus. Es war Liebe auf den ersten Blick. Und die Linde? Tatsächlich, da stand sie, groß und schön“, schwärmt Karen Heidecker. Sie eröffnete eine Naturheilpraxis (www.naturheilpraxis-im-forsthaus.de).

Mit dem Umzug ins Muldental ließ eine kleine heimliche Vision Karen Heidecker nicht los. „Als ich 19 Jahre alt war, habe ich in Südafrika auf der Rosenfarm meines Onkels ein Café geleitet. Das hat mir sehr viel Freude gemacht. Irgendwann wollte ich in Deutschland auch so einen wunderbaren Ort schaffen, an dem sich Menschen wohl fühlen, zwischen Rosen genießen können und schöne Begegnungen entstehen. Vielleicht wäre das im Forsthaus möglich?“, erzählte Karen Heidecker. „Doch zunächst sind unsere Kinder hier aufgewachsen und wir hatten alle Hände voll zu tun,

mit dem Alltag mit Kindern, den Herausforderungen eines alten Hauses, der Gestaltung eines Gartens. Mittlerweile haben zwei unserer Söhne das Nest schon verlassen. Auch unsere ‚Küken‘ flattern schon heftig mit den Flügeln.“

Hofladen, Kräuterwanderungen und Übernachten im Zirkuswagen

„Und nun ist die Zeit gekommen, zur Geschichte des Forsthauses eine neue Ära hinzuzufügen“, lacht Karen Heidecker. „Eine Geschichte, in der Menschen im Gartencafé zwischen Rosen und Giersch sitzen, unterm Kirschbaum Yoga machen, der Musik im Veranstaltungsraum oder unter der Linde lauschen, zu meinen Kräuterwanderungen rund um den Thümlitzsee kommen, um dann gemeinsam mit mir Heilsames und Köstliches daraus herzustellen. Hier folgen wir den Ahnen des Hauses, die schon immer eng mit der Natur verbunden waren. In dieser neuen Geschichte aber können Gäste hier auch übernachten, Seminare buchen oder veranstalten, im Hofladen einkaufen und die Natur um Grimma genießen.“

Allein eine Frage beschäftigte das Paar seit Jahren: „Wie wollen wir das finanzieren?“ Vor gut drei Monaten starteten sie eine Crowdfunding-Kampagne. Die Idee des Crowdfunding ist es, Projekte zu unterstützen, die eine Finanzierung brauchen, ohne dass ein Kredit aufgenommen werden muss. Durch die Unterstützung von sehr vielen Menschen kann gemeinsam eine wunderbare Idee in die Welt geboren und umgesetzt werden, was sonst vielleicht nicht möglich ist.

„Um unsere Idee vorzustellen, entstand ein schöner kleiner Film“. Dieser kann auf der Homepage: www.forsthauskoessern.de angeschaut werden. Crowdfunding funktioniert nach dem „Alles-oder-Nichts-Prinzip“, das heißt, man bekommt das Geld



Jürgen und Karen Heidecker

nur, wenn man den vollen Betrag seines Zieles erreicht. „Leider haben wir das nicht geschafft“, so die engagierte Kössemerin. „Dennoch waren wir überwältigt von so viel positiver Resonanz und der Unterstützung von fast 100 Menschen. Deshalb haben wir nicht aufgegeben und starteten eine Spendenaktion auf unserer Homepage. Wir sind sehr glücklich, dass mittlerweile mit dem Bau des Zirkuswagen begonnen werden konnte und die ersten Gäste hoffentlich zur Eröffnung des Gartencafé darin übernachten können.“

Auch ein Hofladen ist in Arbeit, ein alter feiner Gewölbekeller, den das Paar in Eigenleistung ausbaut. Noch immer fehlt einiges an Geld, um den herabfallenden Putz in der unteren Etage des Forsthauses, die für öffentliche Veranstaltungen vorgesehen ist, erneuern zu können. „So gehen wir in kleinen Schritten, aber wir gehen weiter. Nach wie vor sind wir für jede Unterstützung dankbar.“

Ein „Dankeschön“ für jede Unterstützung

Alle Interessierten können gern auf Facebook oder auf der Homepage www.forsthauskoessern.de lesen, wie es weiter geht. Wer Familie Heidecker gerne unterstützen möchte, der kann dies mit einer Spende tun. Auf der Homepage kann man sich „Dankeschön-Pakete“ herausuchen.

Kontoinhaber: Karen Heidecker
IBAN: DE23100100100291059114
BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: Unterstützung Forsthaus

Auch per Paypal ist eine Überweisung möglich über folgende E-Mail-Adresse: kjheidecker@gmx.de. „Wir hoffen, bald mit unserer Oase unserer Wahlheimat ein weiteres kleines Ausflugsziel hinzufügen zu können und damit Naturerleben, Gesundheit, Kultur und Genuss zu verbinden. Gäste sind herzlich willkommen“, so Karen Johanna Heidecker. **Zum Tag der offenen Gartenpforte am 19. Juni kann man sich von 10.00 bis 17.00 Uhr schon einmal einen Eindruck vom Anwesen machen.**

Nachruf

Wir trauern um unsere Kameradin

ANNELIES POITZSCH

die am 18.01.2021 im Alter von fast 88 Jahren verstarb. Sie war fast 52 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schkortitz.

Mit ihr verlieren wir eine Kameradin, die stets pflichtbewusst und verantwortungsvoll ihren aktiven Dienst in der Frauengruppe unserer Feuerwehr leistete.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

In ehrenden Gedenken die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schkortitz

Im Namen des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten der Stadt Grimma

■ „Gute Sache“ des Monats



Kaditzsch. Schmöckern am Wanderweg. Aufmerksamen Wanderern ist die Lesecke am Zick-Zack-Weg in Kaditzsch bestimmt schon aufgefallen. Der einladende Rastplatz mit

zwei Bänken, einem Tisch und einem öffentlichen Bücherschrank war die Idee der Anwohner, die zahlreiche Stunden in die Gestaltung gesteckt haben. Die Freilandmöbel aus Holz und Porphyrt sind alles Unikate und wurden vor Ort gefertigt. Die Grundidee des öffentlichen Bücherschranks ist es, gelesene Bücher nicht ungenutzt im Regal verstauben zu lassen oder gar wegzuerwerfen, sondern weiterzugeben. Über 100 Bücher stehen derzeit zur Auswahl. Neu angepflanzte Büsche und Bäume säumen den Platz. Finanziert wurde das Projekt durch Kulturfördermittel des Landkreises. Sie haben auch eine „Gute Sache“ in Ihrer Nachbarschaft entdeckt? Lassen Sie es uns wissen. Schreiben Sie uns eine E-Mail an amtsblatt@grimma.de oder rufen Sie uns an (Tel.: 03437/ 98 58 120).

■ LEADER:

Neue Mittel zu bestehenden Förderkriterien

Grimma. Bevor die neue EU-Förderphase richtig losgehen kann, erhalten die LEADER-Regionen Leipziger Muldenland (Grimma) und Sächsisches Zwickauer Land – Ostelbien (Mutzschen) für die Jahre 2021 und 2022 zunächst extra Gelder für neue Projekte. Nachdem das LEADER-Programm formal im vergangenen Jahr ausgelaufen ist, nimmt der Start der neuen Förderphase noch etwas Zeit in Anspruch. Für die zusätzlichen Gelder gilt die aktuelle LEADER-Entwicklungsstrategie mit den dort festgelegten Fördersätzen und Kriterien unverändert weiter. „Sobald die Gelder freigegeben sind, startet die LAG wieder Aufrufe zum Einreichen neuer Vorhaben“, berichtet Uwe Weigelt, Vorsitzender des Koordinierungskreises. Der Koordinierungskreis ist zuständig, die Gelder bis spätestens Mitte 2022 mit entsprechenden Vorhaben zu untersetzen, um sie anschließend von der Bewilligungsstelle abschließend prüfen zu lassen. Die Auszahlung der bewilligten Fördermittel soll bis spätestens Ende 2025 erfolgen. „Für die Antragsteller bedeutet dies, sich schon jetzt mit dem geplanten Projekt und den notwendigen Unterlagen intensiv zu beschäftigen, damit Anträge nach Aufruf eingereicht werden können“, sagt Matthias Wagner, Regionalmanager der LEADER-Region. Fördermöglichkeiten im ländlichen Bereich könnten z.B. für bauliche Projekte oder für die Ausstattung von Unternehmen, für Spielplätze, private Wohnvorhaben, Dorfgemeinschaftshäuser, touristische Projekte oder für Abrissmaßnahmen zur Verfügung stehen. Mehr dazu: www.grimma.de/Leader2021

■ Es ist wieder soweit – „Grimma sagt Danke“

Grimma. Dieses Jahr ist es endlich wieder an der Zeit, Danke zu sagen. Die Stadt Grimma möchte sich für das Engagement ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürger, die in Vereinen, sozialen Einrichtungen oder auch ganz privat ihre Zeit für andere opfern, bedanken und dafür einen Rahmen schaffen, um ihren ehrenamtlichen Einsatz zu würdigen. Ohne die zahlreichen Frauen und Männer, die bei uns ihr Ehrenamt leisten, wäre unsere Stadt um vieles ärmer und unser Gemeinwesen so nicht vorstellbar. Aus diesem Grund wird es, wie auch schon 2017, eine Dankesveranstaltung geben. Am **Sonntag, dem 2. Oktober**, werden in der Muldentalhalle die Auszeichnungen für engagierte Bürgerinnen und Bürger durch kulturelle Beiträge von Grimmaer Vereinen begleitet.



Mit dieser Einführung bitten wir Sie, uns Vorschläge von Personen aus ihrem Umfeld einzureichen, die sich auffallend aktiv für das Gemeinwohl einsetzen. Teilen Sie uns bitte folgende Angaben mit:

- Name und Anschrift des Vorgeschlagenen
- kurze Begründung für die Ehrung

Ebenso rufen wir aus, dass sich Grimmaer Vereine bei uns melden können, wenn sie Interesse haben, diesen Abend mit zu begleiten.

Einsenden können Sie dies via E-Mail an info@grimma.de, postalisch an Stadtverwaltung Grimma, Büro des Oberbürgermeisters, Markt 16/17, 04668 Grimma, oder Sie kontaktieren uns telefonisch unter 03437/ 98 58 120.

■ Aktuelle Ausschreibungen

- Ausstattung Oberschule Böhlen
- Mehr unter www.evergabe.de/unterlagen

■ Online-Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister

Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag, 6. April**, statt. Von **17.30 bis 18.00 Uhr** steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentalTV. QR-Code: Hier können Sie sich die Bürgersprechstunde vom 2. März noch einmal ansehen.





Amtliche Bekanntmachungen

■ Sitzungstermine

- **Stadtrat:** Donnerstag, 25.3., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27
- **Technischer Ausschuss:** Montag, 12.4., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27
- **Verwaltungsausschuss:** Montag, 19.4., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27

■ Sitzungen der Ortschaftsräte

- **Beiersdorf:** 29.4., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen:** 26.4., 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Böhlen, Am Rodelberg 7
- **Dürrweitzschen:** 14.4., 19.00 Uhr, Bürgerbüro/Bürgertreff Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
- **Döben:** 1.4., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Großbardau:** 30.3., 18.30 Uhr, Feuerwehrhaus Kleinbardau, Zur Alten Schmiede 9
- **Großbothen:** 13.4., 19.30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen:** 6.5., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Schkortitz, Naundorfer Straße 2
- **Kössern:** 3.5., 19.00 Uhr, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1
- **Leipnitz:** 5.5., 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus, Leipnitz, Am Spritzenhaus 2
- **Mutzschen:** 8.4., 19.00 Uhr, Feuerwehr Mutzschen, Obere Hauptstraße 33
- **Nerchau:** 26.4., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 13
- **Ragewitz:** 13.4., 18.30 Uhr, Bürgertreff Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach:** 27.4., 19.30 Uhr, Pfarramt Zschoppach, Zur Kirche 1

Änderungen vorbehalten.

Die Sitzungstermine sind über das Ratsinformationssystem unter www.grimma.de einsehbar.

■ Stadt sucht neue Mitarbeiter

In der Stadtverwaltung Grimma sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen zu besetzen.

- **Sachbearbeiter/in Stadtentwicklung und Bauordnung (m/w/d)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Stadtentwicklungsamt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. (Bewerbungsschluss 29. März 2021)
- **Sachbearbeiter/in Bauverwaltung (m/w/d)** zum 01.05.2021 im Tiefbauamt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. (Bewerbungsschluss 22. März 2021)
- **„Staatlich anerkannte Erzieher“ (m/w/d)** für die Kindertagesstätten der Stadt Grimma. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt je nach Bedarf 28 – 35 Stunden.
- **Rettungsschwimmer/in (m/w/d)** im Muldentalbad Kleinbothen (Anstellungsverhältnis mit der Veolia) ab Mai 2021.
- **Mitarbeiter/in (m/w/d) für Impfzentrum (Muldenhalle) und Testzentrum (Galerie)** – Anstellungsverhältnis mit dem DRK ab sofort.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.grimma.de/karriere. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorrangig über das Online-Bewerbertool auf der kommunalen Webseite. Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Alexander Kirchner unter Tel. 03437/98 58 433 gern zur Verfügung.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 08.02.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 02.21 – VI 262

Annahme von Spenden für das Tierheim Schkortitz. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 10.000 Euro für das Projekt Tierheim Schkortitz.

Beschluss: VA 02.21 – VI 263

Annahme von Spenden für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 2.629,59 Euro.

Beschluss: VA 02.21 – VI 264

Annahme von Spenden. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Spenden in Höhe von insgesamt 520 Euro.

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 01.02.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 02.21 – VI 619

Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Antrag auf sonstige Abweichung nach § 67 Abs. 2 der SächsBO i. V. m.

Stellungnahme zum Bauantrag (Einvernehmen gem. § 36 BauGB) – Lückenbebauung Wohnhaus. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Für das Grundstück Marktgasse 5, Flurstück 157 Gemarkung Grimma wird den Abweichungen i. V. m. der Lückenbebauung Wohnhaus – Errichtung rückseitige Dachneigung mit 22,5 Grad und Verwendung von Doppelmuldenfalzziegeln, Abstände der Gauben zum First mit 2,70 m und der Verzicht auf die Einfassung der Fenster mit Faschen bzw. Gewänden sowie Dachgesims als Kasten – von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für die Altstadt von Grimma zugestimmt.

Beschluss: TA 02.21 – VI 620

Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Antrag auf sonstige Abweichung nach § 67 Abs. 2 der SächsBO i. V. m. Stellungnahme zum Bauantrag (Einvernehmen gem. § 36 BauGB) – Errichtung einer teilweise hinterleuchteten Stele (Nr. 2) als Teil eines kooperativen Wegeleitsystems. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Für das Grundstück Leipziger Straße (Flurstück 757 der Gemarkung Grimma) wird der Abweichung – Errichtung Stele Nr. 2, Anbringung nicht an der Stätte der Leistung sowie Anbringung der Werbung nicht an Gebäudewänden bis zur Brüstungshöhe des 1. OG sowie in Schaufenstern – von den Festsetzungen der Ge-

staltungssatzung für die Altstadt von Grimma zugestimmt.

Beschluss: TA 02.21 – VI 621

Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3 in 04668 Grimma OT Böhlen, TO: Bodenbelagsarbeiten – Vergabenummer: 2020-13-0079, Auftragsnummer: SVA 649/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma Roland Malke, Parkett- und Bodenleger e.K., Markt 4, 04668 Grimma, Auftragssumme: 147.396,42 Euro brutto.

Beschluss: TA 02.21 – VI 622

Vergabe von Planungsleistung – Objekt: Neubau Feuerwehr, OT Kössern, Förstgener Straße 20 – Flurstück 393/2 und 392/2, 04668 Grimma, TO: Gebäudeplanung gem. HOAI § 33. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistung an das Planungsbüro IB Klemm & Hensen GmbH, Fabrikstraße 18, 04178 Leipzig, Vorläufige Honorarermittlung: 87.202,77 Euro netto, 103.771,30 Euro brutto.

Beschluss: TA 02.21 – VI 623

Beschluss zur Anerkennung der Schlussrechnung: Instandsetzung der Außenanlage – Grundschule Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str. 6,

Amtliche Bekanntmachungen

04668 Grimma. Der Stadtrat beschließt die Anerkennung der Schlussabrechnung gem. Hauptsatzung § 5 (2) Punkt 4 für die Baumaßnahme: „Instandsetzung der Außenanlage – Grundschule Mutzschen“. Die Gesamtbausumme beträgt: 124.474,16 Euro.

Beschluss: TA 02.21 – VI 624

Verkauf des Grundstücks Grimma, nahe Vorwerkstraße 46, Gemarkung Grimma, Flurstück 1667/10. Der Technische Ausschuss beschließt den Verkauf des Grundstücks Nahe Vorwerkstraße 46, Gemarkung Grimma, Flurstück 1667/10 mit einer Größe von 113 qm zu einem Kaufpreis von 3.400 Euro.

Beschluss: TA 02.21 – VI 625

Bauantrag zur Errichtung eines 51,30 m hohen Stahlgittermastes inklusive der notwendigen Infrastruktur für eine Mobilfunkbasisstation in Fremdiswalde, Flurstück 734 Gemarkung Fremdiswalde. Bauherr: DFMG Deutsche Funkturm GmbH. Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines 51,30 m hohen Stahlgittermastes inklusive der notwendigen Infrastruktur für eine Mobilfunkbasisstation in Fremdiswalde, Flurstück 734 Gem. Fremdiswalde nicht zu.

Beschluss: TA 02.21 – VI 626

Bauantrag zur Erweiterung der bestehenden Biogasanlage durch Zubau eines Fermenters (Beton-Rundbehälter mit Gasspeicher); Gegenstand des Bauantrags sowie Neuerrichtung eines Feststoffdosierers, Errichtung einer HTK/- und NawaRo-Lagerfläche, Errichtung einer Fahrzeugwaage in Grimma, Wasserwerksweg 8, Flurstücke 1318/3, 1319/2-1319/5, Bauherr: BALANCE Erneuerbare Energien GmbH, Braustraße 7, 04347 Leipzig. Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zur Erweiterung der bestehenden Biogasanlage durch Zubau eines Fermenters (Beton-Rundbehälter mit Gasspeicher) sowie Neuerrichtung eines Feststoffdosierers, Errichtung einer HTK/- und NawaRo-Lagerfläche, Errichtung einer Fahrzeugwaage in Grimma, Wasserwerksweg 8, Flurstücke 1318/3, 1319/2 - 1319/5 nicht zu.

Beschluss: TA 02.21 – VI 627

Antrag Vorlage in der Genehmigungsfreistel-

lung nach § 62 Sächsische Bauordnung (Sächs-BO) zur Errichtung einer Produktions- und Montagehalle auf dem Grundstück Gerichtswiesen 19, 04668 Grimma, Flurstück 1231/63 Gem. Grimma. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag Vorlage in der Genehmigungsfreistelung zur Errichtung einer Produktions- und Montagehalle auf dem Grundstück Gerichtswiesen 19, 04668 Grimma, zu.

Beschluss: TA 02.21 – VI 628

Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht. Der Technische Ausschuss beschließt den Verzicht auf das gesetzliche Vorkaufsrecht bzgl. der UR.-Nr. 3266/2020 vom 14.12.2020, Notar Zapf, Leipzig, Grundstück: Flurstücke 597/5, 8, 17, 18 der Gemarkung Grimma gem. § 28 BauGB.

Beschluss: TA 02.21 – VI 629

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 3266/2020 vom 14.12.2020, Notar Zapf, Leipzig, Grundstück: Flurstücke 597/5, 8, 17, 18 der Gemarkung Grimma die Belastung mit einem Grundpfandrecht gem. § 144 BauGB.

Beschluss: TA 02.21 – VI 630

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 2289/2019 vom 16.12.2019, Notar Salzgi i. V. m. Feststellung zur UR.-Nr. 2289/2019 vom 18.01.2021, Notarin Rasch, Grundstück: Flurstücke 544 und 544/a der Gemarkung Grimma gem. § 144 BauGB – Bestellung einer Grunddienstbarkeit – Geh- und Fahrtrecht – sowie beschränkte persönliche Dienstbarkeit.

Beschluss: TA 02.21 – VI 631

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 845/2020 vom 14.12.2020, Notar Tilo Richter – Grunddienstbarkeitsbestellung für beschränktes Geh- und Fahrtrecht, Grundstück: Flurstücke 159/3 und 159/4 der Gemarkung Grimma, 04668 Grimma gem. § 144 BauGB – Grunddienstbarkeitsbestellung.

Beschluss: TA 02.21 – VI 632

Genehmigung nach § 144 BauGB. Der Technische Ausschuss beschließt die Zustimmung bzgl. der UR.-Nr. 961/2005, Notar Wessel – Grundschuld i.H.v. 810.773,60 € sowie UR.-Nr.

968/2005, Notar Wessel – Grundschuld i.H.v. 150.000,00 €, Grundstück: Flurstücke 597/5, 8, 17, 18 der Gem. Grimma, 04668 Grimma – Löschung von Grundschulden gem. § 144 BauGB.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 21.01.2021 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 01.21 – VI 872

2. Ergänzung zum Baubeschluss vom 19.03.2015 (SR 138/2015) Ersatzneubau Seesportvereinsgebäude "A. Köbis" e. V. an anderer Stelle, einschl. Abbruch; SDP "Östliche Altstadt Grimma" Sanierung d. Gebäudes Großmühle 4, ehem. Roggenmühle, 04668 Grimma. Der Stadtrat beschließt mit der 2. Ergänzung zum Baubeschluss die Erhöhung der Baukosten.

Beschluss: SR 01.21 – VI 873

Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 95 der Stadt Grimma "Gewerbegebiet Beiersdorf". Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für das in der beigefügten Karte umgrenzte Gebiet an der Straße „Neuer Weg“ im Ortsteil Beiersdorf. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 260/2 und 260/3 der Gemarkung Beiersdorf auf einer Fläche von ca. 8,1 ha und soll als Gewerbegebiet festgesetzt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB mit der Bio.S Biogas GmbH abzuschließen, der die Übernahme der Kosten für die Planung regelt.

Beschluss: SR 01.21 – VI 874

Berufung des Ortswehrleiters und der stellvertretenden Ortswehrleiters für die Feuerwehr Grimma. Der Stadtrat beruft Herrn Jan Tischer zum Ortswehrleiter und Herrn Michael Hennig sowie Herrn Max Richter zu den stellvertretenden Ortswehrleitern der Feuerwehr Grimma.

Beschluss: SR 01.21 – VI 875

Berufung des Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters für die Feuerwehr Mutzschen. Der Stadtrat beruft Herrn David Kamphrath zum Ortswehrleiter und Herrn Marco Eisfeld zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Feuerwehr Mutzschen.

In eigener Sache

So kommt das **Amtsblatt der Großen Kreisstadt Grimma** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Entscheiden in der Großen Kreisstadt Grimma (Wahlhelfer – Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S.62) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl S. 425) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma in seiner öffentlichen Sitzung am 25.02.2021 die nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

- Diese Satzung regelt die Höhe von Entschädigungen für die Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei nachfolgend genannten Wahlen, Entscheiden, Abstimmungen:
 - Wahlen zum Europäischen Parlament
 - Wahlen zum Deutschen Bundestag
 - Wahlen zum Sächsischen Landtag
 - Kommunalwahlen (Oberbürgermeisterwahlen, Stadtratswahlen, Ortschaftsratswahlen, Kreistagswahlen, Landratswahlen)
 - Bürger- und Volksentscheiden
- Die Regelung erfasst die ehrenamtliche Mitwirkung in Wahlvorständen und Wahlausschüssen sowie in den entsprechenden Organen bei Bürger- und Volksentscheiden aufgrund einer entsprechenden Bestellung.
Die Regelung erfasst gleichzeitig die ehrenamtliche Tätigkeit zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufes am Wahltag und zur Unterstützung der Wahlvorstände im Auftrag der Großen Kreisstadt Grimma.

§ 2 Regelung zur Entschädigung für Wahlvorstände, Briefwahlvorstände und weitere die Durchführung von Wahlen und Entscheiden unterstützende Personen

- Ehrenamtlich Tätige in den Wahl- und Abstimmungsvorständen erhalten für Wahltag, an denen eine Wahl oder Abstimmung stattfindet, eine Entschädigung in Höhe von

Funktion	Wahlvorstände	Zusätzlich bei verbundenen Wahlen je Wahl
Wahlvorsteher	40 €	10 €
Stellvertreter	35 €	10 €
Schriftführer	30 €	10 €
Beisitzer	25 €	10 €
Hilfskräfte	15 €	10 €

- Wird für den Wahltag eine Bereitschaftserklärung zum kurzfristigen Einsatz als Wahlhelfer abgegeben, erhält der sich Verpflichtende eine Entschädigung in Höhe von 10 €.
- Wird für die Auszählung der Stimmen ein weiterer Tag benötigt, erhält der ehrenamtlich Tätige die Hälfte der Entschädigung nach Abs. 1. Dies gilt ausschließlich für die ehrenamtlich Tätigen, die nicht bei der Stadt Grimma angestellt sind.
- Für den Transport von Wahlunterlagen am Wahltag/Abstimmungstag mit dem privaten PKW wird eine Pauschale in Höhe von 10,00 € als Zuschlag gewährt.
- Beschäftigte der Großen Kreisstadt Grimma erhalten für die Mitwirkung in den Wahlvorständen nach eigener Wahl die Entschädigung gemäß § 2 Nr. 1 oder einen Freizeitausgleich.
- Freizeitausgleich umfasst bei einer Wahl die Hälfte, bei mehreren Wahlen die gesamte tägliche Regelarbeitszeit.
- Beschäftigte der Stadtverwaltung, die an der Durchführung der Wahlen in sonstiger Weise im Rahmen ihrer Arbeitsaufgaben mitwirken, erhalten eine entsprechende Zeitgutschrift auf dem Arbeitszeitkonto.

- Für die Teilnahme an einer durch die Stadtverwaltung einberufenen Wahlhelferschulung zur ordnungsgemäßen Wahldurchführung wird als Entschädigung ein Betrag in Höhe von 10 € gezahlt, darüber hinaus wird hierfür keine Vergütung gewährt.

§ 3 Regelung zur Entschädigung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses

Die Entschädigung für den Vorsitzenden, den Stellvertreter, den Schriftführer, die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Gemeindewahlausschusses bestimmt sich nach den Regelungen für die Sitzungen der Ausschüsse und Beiräte gemäß Entschädigungssatzung der Großen Kreisstadt Grimma.

§ 4 Weitere Vergütungen

- Mitglieder der Wahlvorstände erhalten, wenn sie außerhalb ihres eigenen Wahlbezirkes tätig werden, für Strecken, die sie mit ihrem privaten PKW zurück gelegt haben, auf Antrag eine Wegstreckenentschädigung entsprechend dem Sächsischen Reisekostengesetz.
- Die unter § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 genannten Erstattungsansprüche erlöschen, wenn sie nicht innerhalb von drei Monaten ab dem Wahl- und Abstimmungstag schriftlich bei der Wahlleitung geltend gemacht werden.

§ 5 Versicherungsschutz

Für ehrenamtlich Tätige besteht Versicherungsschutz nach den Vorschriften der gesetzlichen Unfallversicherung.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher gültige Entschädigungssatzung Wahlen vom 23. Januar 2014 außer Kraft.

Grimma, den 01.03.2021


M. Berger
Oberbürgermeister

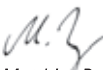


Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Öffentliche Bekanntmachung über die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit in Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Entscheiden in der Großen Kreisstadt Grimma (Wahlhelfer – Entschädigungssatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 01.03.2021


Matthias Berger
Oberbürgermeister



■ Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Grimma über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ vom 25.07.1991 und Satzungsänderung vom 18.03.2004

Aufgrund des § 162 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. S. 1728) geändert und des § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 15.07.2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert, beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma in seiner Sitzung am 22.10.2020 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Grimma über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“:

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“

Die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grimma am 25.07.1991 beschlossene Satzung der Stadt Grimma über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“, geändert mit Beschluss des Stadtrates der Stadt Grimma am 18.03.2004 wird aufgehoben.

§ 2 Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem beiliegenden Gebietsplan von 22.10.2020 umgrenzten Fläche. Der Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Grimma, den 23.10.2020


Matthias Berger
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Öffentliche Bekanntmachung über die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Grimma über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtkern“ vom 25.07.1991 und Satzungsänderung vom 18.03.2004 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Gemäß § 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis gemäß § 215 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Grimma, den 20.3.2021


Matthias Berger
Oberbürgermeister





Amtliche Bekanntmachungen

■ Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Grimma über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kasernengelände Grimma Teil 1“ vom 27.06.1996

Aufgrund des § 162 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. S. 1728) geändert und des § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 15.07.2020 (SächsGVBl. S. 425) geändert, beschließt der Stadtrat der Stadt Grimma in seiner Sitzung am 22.10.2020 folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Grimma über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kasernengelände Grimma Teil 1“:

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Kasernengelände Grimma Teil 1“

Die vom Stadtrat der Stadt Grimma am 27.06.1996 beschlossene Satzung der Stadt Grimma über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kasernengelände Grimma Teil 1“, wird aufgehoben.

§ 2 Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem beiliegenden Gebietsplan von 22.10.2020 umgrenzten Fläche. Der Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Grimma, den 23.10.2020

Matthias Berger
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Öffentliche Bekanntmachung über die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Grimma über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Kasernengelände Grimma Teil 1“ vom 27.06.1996 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Gemäß § 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis gemäß § 215 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Grimma, den 20.3.2021

Matthias Berger
Oberbürgermeister



■ Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Kernstadt“ Mutzschen beschlossen:

§ 1 Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Kernstadt“

Die vom Stadtrat am 20.11.2007 beschlossene Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Kernstadt“, ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft getreten am 19.12.2007, sowie die Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets, vom Stadtrat am 22.09.2009 beschlossen und am 02.10.2009 öffentlich bekanntgemacht und in Kraft getreten, wird aufgehoben.

§ 2 Gebiet der aufgehobenen Sanierung

Das Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, ist im Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH vom 23.08.2017 mit einem Umfassungsband gekennzeichnet.

§ 3 In-Kraft-Treten

1. Die Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Das Grundbuchamt ist zu ersuchen, bei den Grundstücken den Sanierungsvermerk zu löschen.

Grimma, den 27.10.2017


Matthias Berger
Oberbürgermeister



Anlage 1:

Nachfolgende Straßenbezeichnungen wurden im Zuge der Eingemeindungen von Mutzschen geändert:

alt	neu
Markt	Marktplatz
Grimmische Straße	Untere Hauptstraße
Hauptstraße	Obere Hauptstraße
Straße der Jugend	Zum Schloss
An der Kirchenmauer	Dr.-Robert-Koch-Straße

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Öffentliche Bekanntmachung über die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Kernstadt“ Mutzschen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Gemäß § 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

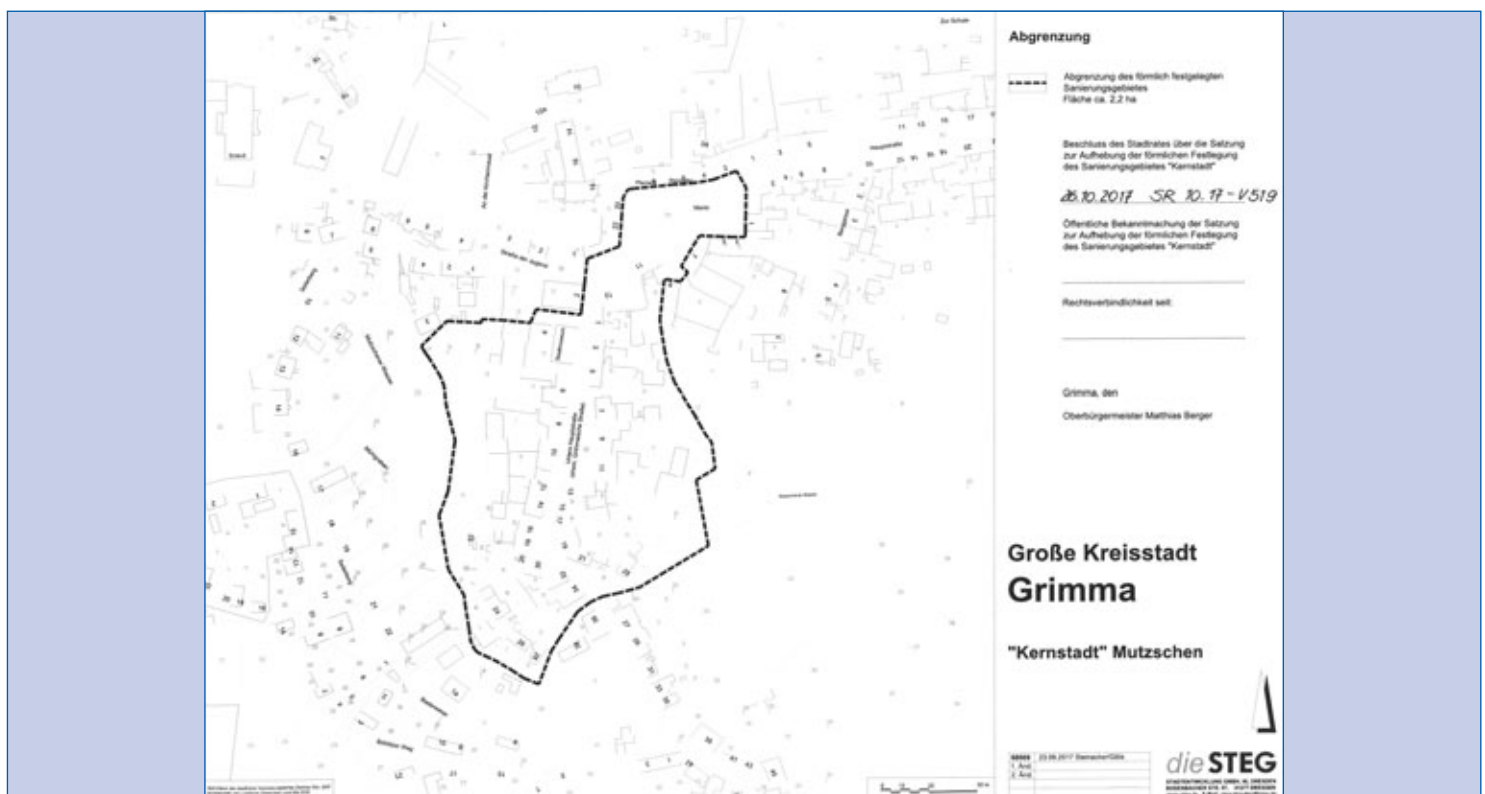
Hinweis gemäß § 215 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Grimma, den 20.3.2021


Matthias Berger
Oberbürgermeister



Kita und Schule

■ Coronahilfe ganz anders: Malerbetrieb Mohr unterstützt "Sprungbrett"

Grimma. Mit einer umfangreichen Materialspende im Wert von rund 740 Euro überraschte Malermeister Hans-Joachim Mohr die Sport- und Spielkindertagesstätte „Sprungbrett“ zu Beginn des neuen Jahres. Kita-Leiterin Josephine Rößger und Stellvertreterin Silke Seidel bedankten sich im Namen der Kinder und des gesamten Teams für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung: „Wir freuen uns wirklich riesig über die unerwartete großzügige Spende und sind sehr dankbar.“ Herr Mohr betonte, dass es der Firma ein Anliegen sei, örtliche Einrichtungen zu unterstützen. Er selbst habe vor 15 Jahren beim Neubau der Kita mitgewirkt, somit sei es ihm eine besonders große Freude, der Einrichtung mit der preisintensiven Spezialfarbe und dem entsprechenden Malermaterial unter die Arme zu greifen.



Auch das Team der Kita "Sprungbrett" hat, wie zahlreiche Kindereinrichtungen, die Zeit des Lockdowns genutzt um liegengeliebene Aufgaben aufzuarbeiten, aufzuräumen oder beispielsweise mit den Renovierungsarbeiten des Hauses zu beginnen. „Schon lange waren uns die schmutzigen Wände ein Dorn im Auge. Dank der Malerfirma Mohr und unseres fleißigen Hausmeisters Hartmut Altner sind wir wieder ein Stück vorangekommen. Das Ergebnis ist toll. Unsere Flure, Garderoben und einzelne Mehrzweckräume erstrahlen wieder im neuen Glanz“, freuen sich die Mitarbeiter der Kindertagesstätte "Sprungbrett".

■ Aktion des Fördervereins: Bücher für Schüler



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse nahmen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Steinbach und der Schulleiterin Frau Arnold die Bücher entgegen.

gemeinsam ein Buch zu lesen und es zu besprechen", so Katrin Juhrich, Vorsitzende des Fördervereins. „Eigentlich wollten wir die Kinder bereits zu Weihnachten mit den Geschenken überraschen, doch da kam der Lockdown. Mit Beginn des Präsenzunterrichtes holten wir das nach", berichtete die Vereinsvorsitzende.

Neuer Vorstand

Der Förderverein Grundschule, Hort & Kita Großbothen e.V. wählte Mitte Februar in einer virtuellen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Als neue Vereinsvorsitzende wurde Katrin Juhrich gewählt, unterstützt wird sie von Jennifer Kutscher als Stellvertreterin und Matthias Riedel als Kassenwart.

Gemeinsam mit den Leiterinnen der Großbothener Grundschule, des Hortes und der Kindertagesstätte „Spatzennest" haben sie sich für die kommenden zwei Jahre viel vorgenommen. Ziele sind unter anderem ein neuer Holzbackofen für die Spatzenkinder, ein neues Turnreck und Bänke für die Grundschule. Zudem ist der Kindertag in Planung. Auch der im Jahr 2017 ins Leben gerufene Förderpreis soll 2021 wieder vergeben werden. Der Verein schreibt sich auf Fahne, die Ganztagesangebote und Veranstaltungen, wenn sie wieder erlaubt sind, weiterhin tatkräftig, sowohl finanziell als auch persönlich zu unterstützen. „Wir blicken mit Zuversicht auf die nächste Zeit und hoffen für unsere Kinder in der Grundschule, im Hort und in der Kindertagesstätte „Spatzennest" wie üblich tätig zu werden", so Katrin Juhrich.

■ 5. Klasse: So sehen die Anmeldezahlen in Grimma aus

Grimma. Die Anmeldefrist der Fünftklässler für die weiterführenden Schulen in Grimma ist beendet. Insgesamt 289 ehemalige Grundschülerinnen und Grundschüler starteten im September an einer neuen Schule. Das Gymnasium St. Augustin ist mit 107 Anmeldungen die beliebteste Schule.

Für die nächste 5. Klasse der Oberschule Grimma liegen 71 Anmeldungen vor. Die Aufnahmen reichten zur Bildung von drei Eingangsklassen. Selbst mit der Bildungsempfehlung für das Gymnasium in der Tasche entschieden sich Schülerinnen und Schüler für diesen Weg. Die Schule im Herzen der Stadt punktet mit den speziellen Sportangeboten, Musikförderklassen und modernen Bedingungen. Außerdem ist die Oberschule für ihre umfangreichen Ganztagesangebote und die sehr gute Berufs- und Studienorientierung bekannt.

Die beliebte Oberschule in Böhlen freut sich ebenfalls auf 71 neue Mitschülerinnen und Mitschüler in den drei neuen 5. Klassen. Die ländliche Schule ist bekannt für ihre Wertevermittlung. Erziehung und Einhaltung von Regeln und Normen wie Höflichkeit, Ordnung, Sauberkeit und Disziplin stehen im Vordergrund. „Die Oberschule genießt einen guten Ruf und der Einzug in das neue Schulhaus ist in diesem Jahr auch vorgesehen. Das schlägt sich bei den stetig steigenden Anmeldezahlen nieder", so Jana Kutscher.

Auch die Oberschule und das Gymnasium des Evangelischen Schulzentrums in Großbardau starten mit zwei vollen fünften Klassen ins neue Schuljahr. Die Gruppen mit je ca. 20 Schülerinnen und Schülern werden individuell von jeweils zwei Mentoren und Mentorinnen in ihrem weiteren Lernen und Leben begleitet.

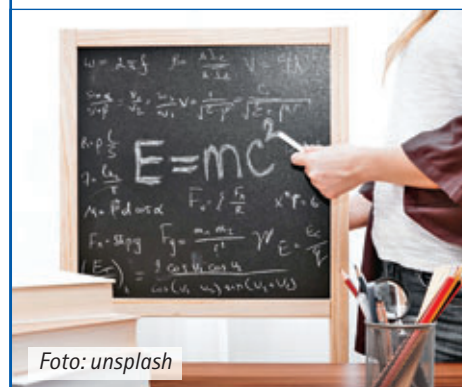


Foto: unsplash

■ Apothekennotdienst

■ **20.3.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **21.3.**, Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256 ■ **22.3.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/29364 ■ **23.3.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 ■ **24.3.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/24531 ■ **25.3.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **26.3.**, Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352 ■ **27.3.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.: 034345/24531 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **28.3.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **29.3.**, Adler-Apotheke-Grimma, Lange Str. 37 und Frauenstr. 24, Tel.: 3437/911366 ■ **30.3.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 ■ **31.3.**, Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstr. 29, Tel.: 03437/9996956 ■ **1.4.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10, Tel.: 034383/6010 ■ **2.4.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355 ■ **3.4.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **4.4.**, Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002 ■ **5.4.**, Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940 ■ **6.4.**, Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090 ■ **7.4.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712 ■ **8.4.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/29364 ■ **9.4.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 ■ **10.4.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **11.4.**, Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355 ■ **12.4.**, Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 ■ **13.4.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359 ■ **14.4.**, Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **15.4.**, Adler-Apotheke-Grimma, Lange Str. 37 und Frauenstr. 24, Tel.: 03437/911366 ■ **16.4.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 ■ **17.4.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **18.4.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10, Tel.: 034383/6010 – **Alle Angaben ohne Gewähr**

■ Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)

Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Frau Franke, Tel. 03437/ 701622, E-Mail: kiss@diakonie-leipziger-land.de

Die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe berät Sie gern zum Thema Selbsthilfe und vermittelt Sie bei Wunsch an eine entsprechende Gruppe. Im Raum Grimma gibt es rund 30 Selbsthilfegruppen mit Themen von A wie ADHS bis Z wie Zöliakie. Wir unterstützen Sie zudem, falls Sie über die Neugründung einer Gruppe nachdenken.

Visual-Snow-Syndrom: Neue Selbsthilfegruppe sucht Interessierte

Sie sehen die Welt „wie durch einen flimmernden Vorhang“. Wer am Visual-Snow-Syndrom (VSS) erkrankt, hat mit einem seltenen, chronischen Leiden zu kämpfen, das den Seh- und Hörsinn permanent stört. Bisher gibt es noch keine Therapie. Für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige ist dies alles äußerst belastend.

Frau E. aus dem Landkreis Leipzig hat daher im November 2020 die „Visual-Snow-Syndrom-Selbsthilfegruppe für Betroffene und deren Angehörige“ gegründet. „Ich wollte andere Betroffene kennenlernen, um einfach nicht mehr allein mit meiner Krankheit zu sein und um ihnen das zu geben, was mir zu Beginn so sehr gefehlt hat: Antworten, Trost und die Gewissheit, dass es sich eben nicht um eine selbstverursachte psychosomatische Symptomatik handelt.“

In der Selbsthilfegruppe können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre Symptome, ihren individuellen Umgang damit und ihre Linderungsstrategien austauschen, sich gegenseitig Mut machen, Trost spenden und das Gefühl vermitteln, mit den vielschichtigen Problemen nicht allein zu sein. Möglich sind auch Diskussionen über neueste Forschungsergebnisse und ein Austausch mit Fachärzten.

Die Kommunikation läuft momentan bedingt durch die Corona-Pandemie über eine WhatsApp-Gruppe. Danach wird die Gruppe vierteljährlich zusammenkommen. Später ist zudem ein jährlich stattfindendes, bundesweites Treffen mit Betroffenen, Angehörigen und Ärzten geplant. „Die kleine Gruppe steht aktuell noch ganz am Anfang und hofft auf regen Zulauf anderer VSS-Patientinnen und -Patienten, die ebenfalls von der Selbsthilfegruppe profitieren möchten“, sagt Corinna Franke von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Leipziger Land, die die Gruppe unterstützt und den Kontakt herstellt.

Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen im Landkreis Leipzig erhalten Sie unter www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Ihre Mithilfe in Grimma ist gefragt!

Die Freiwilligenzentrale sucht im Auftrag der Stadt Grimma Freiwillige, die sich im örtlichen Impfzentrum, bei der Impfkoordination oder im Testzentrum Grimma engagieren möchten.

Was ist konkret zu tun?

- Impfzentrum (Muldenhalle): Mitarbeit am Empfang
 - Begrüßung der zu impfenden Personen; Prüfung der Unterlagen
 - in drei Schichten von 7-20 Uhr; auch Wochenendschichten auf Wunsch möglich
- Impfkoordination (Nicolaiplatz): Telefondienst
 - Registrierung von über 80jährigen Grimmaern, die sich impfen lassen wollen (Computerarbeit)
 - zwei Schichten von 9-17 Uhr (Mo-Fr)
- Testzentrum (Markt): Schreibarbeiten

Für Schutz- und Hygienemaßnahmen ist gesorgt!

Weitere Informationen erhalten Sie an unserer Hotline 03437/ 701622.

Zudem bietet die Freiwilligenzentrale die Projekte Besuchs- und Begleitservice und Familienpaten kostenlos für Senioren bzw. Familien an. Weitere Informationen über unsere Internetseite www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Auch für diese Projekte sind wir immer auf der Suche nach Menschen, die sich einbringen möchten. Versicherungsschutz, ein Schulungsangebot, gemeinsame Aktivitäten sowie eine Aufwandsentschädigung gehören hier ganz selbstverständlich dazu. Gern beraten wir auch telefonisch! Diakonie im Zentrum, Freiwilligenzentrale, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma Frau Ring / Frau Franke, Tel. 03437 701622, fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de Infos auch im Internet: www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Soziales

■ DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden: Auf den Spendeterminen gelten weiterhin zahlreiche Schutzmaßnahmen

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird das Infektionsrisiko dadurch so gering wie möglich gehalten – Blutversorgung muss auch über Ostern gesichert sein – Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost hat bereits seit dem Frühjahr 2020 zusätzlich zu dem üblicherweise bestehenden hohen Hygienestandard auf seinen Spendeterminen weitere Schutzmaßnahmen eingeführt. Im Rahmen des Infektionsschutzes leisten sie einen wesentlichen Beitrag zu Sicherheit und Schutz aller auf den Blutspendeterminen anwesenden Personen – SpenderInnen, ehrenamtliche HelferInnen und DRK-MitarbeiterInnen. Eine der zahlreichen Maßnahmen besteht in einer Einlasskontrolle bereits vor Betreten der Spenderäume. Es wird dort eine Kurzanamnese unter anderem mit Messung der Körpertemperatur durchgeführt. Neben der Bedeutung für den Infektionsschutz ist es auch zum Schutz des Spenders oder der Spenderin selbst, sowie auch der Empfänger von Blutpräparaten von erheblicher Bedeutung, dass beispielsweise Erkältungssymptome (Husten und/oder Schnupfen, Halskratzen oder Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit, erhöhte Temperatur oder Fieber) vor einer Blutspende vollständig abgeklungen sind. Nach einer leichten Erkältung ohne Fieber sollte ab Symptommfreiheit mindestens eine Woche vergehen, bevor wieder Blut gespendet wird, nach einem Infekt mit stärkeren Beschwerden sollte eine Wartezeit von vier Wochen bis zur nächsten Blutspende eingehalten werden. Wichtig zu wissen: Nach Einnahme eines Antibiotikums kann bei Beschwerdefreiheit vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut gespendet werden. Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.



Einlasskontrolle vor der Blutspende mit Temperaturmessung. Foto: DRK-Blutspendedienst

■ **Nächste Blutspendeaktion: Mo, 12.4., 16.00–19.00 Uhr: Feuerwehrgerätehaus Mutzschen, Obere Hauptstraße 33 – Änderungen vorbehalten.**

■ Neue Neurologische Praxis in Grimma



Foto: Praxis

Grimma. Zum Jahresanfang eröffnete Dr. Nikolai Steffenhagen in der Bahnhofstraße 5 (TLG-Mehrgeschosser) eine Neurologische Praxis. Der Leipziger Arzt studierte in seiner Heimatstadt Medizin und übte seit 2002 seine ärztliche Tätigkeit unter anderem an den Universitätskliniken Leipzig sowie Calgary und Ottawa in Kanada aus. Bevor es ihn an die Mulde verschlug, war Dr. Nikolai Steffenhagen Oberarzt am Universitätsklinikum Halle (Saale). Die effektive Schlaganfallbehandlung gehört zu seinem Spezialgebiet. Zudem umfasst das Leistungs-

spektrum die Diagnostik und die Therapie aller neurologischen Erkrankungen wie z.B. Demenz, Epilepsie, Multiple Sklerose und Morbus Parkinson einschließlich Liquordiagnostik, Elektroencephalographie (EEG), Elektroneurographie (ENG), evozierte Potentiale (SEP, VEP, AEP) und Duplexsonographie (extra- und intrakraniell). Die Sprechzeiten der Praxis sind montags und donnerstags von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr, dienstags 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefonische Terminvereinbarung sind unter der Nummer 03437/ 7429477 möglich.

■ Kleingartenverein „Am Schomerberg“ e.V. Grimma

Vorsitzender: Bernd Schulz

Der Kleingartenverein hat 2021 freie Gärten zu vergeben. Schöne, ruhige Lage – trotzdem stadtnah! Besichtigungstermine über den Vorstand: Mob.: 0162 / 9156170, Tel.: 03437 / 911039

■ Krankenhelfer/in werden

Ab August 2021 bildet das Berufliche Schulzentrum Wurzen Hauptschüler/-innen im Beruf Krankenpflegehelfer/-in (zweijährige Vollzeitausbildung) aus. Mit dem Berufsabschluss kann der Realschulabschluss zuerkannt werden. Neben der Tätigkeit als Krankenpflegehelfer/-in ist eine weiterführende Ausbildung in der Berufsfachschule für Pflegeberufe möglich. Die Ausbildung findet zu gleichen Teilen in der Berufsfachschule und in den Praxiseinrichtungen statt. Eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Mehr dazu unter www.bsz-wurzen.de



■ Ratgeber Pflege

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am **Montag, 12. April, zwischen 15 und 17 Uhr** und am **Mittwoch, 14. April, zwischen 10 und 12 Uhr** in den Räumen der Alten Feuerwehr, Nicolaiplatz 5 statt. „Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleichtern können“, sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationenhaus. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe „Alzheimer/ Demenz-Angehörige“. Auf Grund der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln wird im Vorfeld um Anmeldung per Telefon unter 03437 / 982614 oder per E-Mail: info@mgh-grimma.de gebeten.



Foto: Rolf Hofmann

■ Gynäkologische Praxis vorübergehend umgezogen

Grimma. Die Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe Mandy Bindemann und Claudia Peter des MVZ am Krankenhaus Grimma ist vorübergehend umgezogen. Die Praxis befindet sich ab sofort voraussichtlich für die Dauer von drei Monaten in der Bahnhofstraße 13 in Grimma.

Die gynäkologische Praxis ist der medizinische Ansprechpartner im Bereich der Frauenheilkunde und begleitet Frauen vertrauensvoll und kompetent ab der Pubertät bis ins hohe Alter. Die Praxis Bindemann und Peter bietet das gesamte Spektrum der gynäkologischen Grundversorgung sowie geburtshilflichen Versorgung an.

■ Darmkrebsmonat März – Vorsorge trotz Pandemie

Grimma. Derzeit meiden viele Menschen aus Sorge vor einer vermeintlich erhöhten Ansteckungsgefahr Arztpraxen oder Kliniken. Dies hat auch zur Folge, dass Angebote zur Darmkrebsvorsorge seltener in Anspruch genommen werden. Doch das kann mittelfristig schwerwiegende Folgen haben! Noch immer erkranken in Deutschland jedes Jahr ca. 60.000 Menschen an Darmkrebs und ca. 25.000 sterben daran – dabei ist diese Krankheit durch eine frühzeitige Vorsorge vermeidbar. Seit Einführung der Vorsorgekoloskopie im Jahr 2002 haben bereits rund acht Millionen Menschen daran teilgenommen, wodurch 306.000 Darmkrebsneuerkrankungen verhindert werden konnten. „Nutzen auch Sie die Chance und gehen Sie trotz Pandemie zur Darmkrebsvorsorge! Die Hygiene- und Schutzstandards in Arztpraxen und Kliniken sind inzwischen so hoch, so dass Absagen von Vorsorgeuntersuchungen aus Furcht vor Infektionen nicht mehr gerechtfertigt sind“, so Dr. med. Astrid Tiedemann, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin in den Muldentalkliniken. Die Muldentalkliniken möchten das Thema „Darmkrebsvorsorge“ mittels Videobeitrag in den Sozialen Netzwerken der Bevölkerung näherbringen. Zusätzlich bieten das Krankenhaus am 25. März von 15.00 bis 17.00 Uhr eine Telefonsprechstunde mit Oberärztin Dr. med. Astrid Tiedemann und Dr. med. Ines Witschel an. Unter den Rufnummer 03437 9378-4615 und 03437 9378-4616 können an diesem Tag Fragen rund um das Thema Darmkrebs und Darmkrebsvorsorge gestellt werden.



Dr. med. Astrid Tiedemann, Oberärztin der Klinik für Innere Medizin in den Muldentalkliniken
Quelle: Muldentalkliniken

Anzeige(n)



Sächsisches Wundzentrum Muldental

Ausgewähltes Leistungsspektrum

- > Gefäßdiagnostik
- > Gefäßchirurgie
- > Septische Chirurgie
- > Modernes, zertifiziertes Wundmanagement
- > Schmerzmanagement
- > Kaltplasmatherapie

Kleiststraße 5 | 04668 Grimma
Telefon: 03437 9378-4371 | E-Mail: stefan.vehlow@kh-muldental.de
www.kh-muldental.de/wundzentrum

Soziales

■ Behandlung schwer heilbarer und chronischer Wunden mit innovativen Therapien im Sächsischen Wundzentrum Muldental

Grimma. Aus Sorge vor Ansteckung scheuen viele derzeit den Gang in die Arztpraxis, auch wenn die gesundheitlichen Probleme offensichtlich sind. Für Menschen mit chronischen Wunden kann dies katastrophale Folgen haben. Das zertifizierte Sächsische Wundzentrum Muldental, welches sich in den Muldentalkliniken am Standort Grimma befindet, ist auf die Behandlung chronischer Wunden spezialisiert. „Schon nach der ersten Coronawelle im Frühjahr 2020 standen wir zum Teil schwierigen Befunden gegenüber, die eine lange Behandlungsdauer erforderten. Eine gewisse Scheu und Zurückhaltung sind verständlich, jedoch kann es gerade bei chronischen Befunden zu erheblichen Komplikationen kommen, was oft der zugrundeliegenden Erkrankung geschuldet ist“, so Oberarzt Dr. med. Stefan Vehlow, ärztlicher Leiter des Sächsischen Wundzentrums Muldental. Besteht beispielsweise eine Durchblutungsstörung im Bein und durch eine Verletzung entsteht eine Wunde, so wird diese nicht abheilen. Das Gewebe stirbt ab und es kann zur Infektion und schlimmstenfalls zur Blutvergiftung kommen. Auch Personen mit Diabetes mellitus sind einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Durch eine Schädigung der Nervenbahnen kommt es beim Diabetes oft zum Verlust der Sensibilität an Armen und Beinen. Verletzungen werden erst bemerkt, wenn es Blut- oder Eiterflecken an den Socken gibt. Wenn der Fuß dann anschwillt und auch noch Fieber auftritt, handelt es sich um einen Notfall und es ist höchste Eile geboten. „Wir als Wundzentrum bieten seit Anfang des Jahres eine tägliche Telefonsprechstunde an, wo uns Betroffene, Hausärzte, Pflege-

dienste etc. konsultieren können. Außerdem besteht die Möglichkeit, uns Fotos von den Befunden per E-Mail zu schicken. Allerdings ist es schwierig, die Situation von Menschen mit chronischen Wunden durch Telefonate oder Fotos realistisch zu beurteilen“, so Dr. Vehlow.

Kaltplasmatherapie – eine innovative Wundtherapie: Im Wundzentrum im Krankenhaus Grimma werden Betroffene mit chronischen Wunden einer ausführlichen Diagnostik zugeführt. In vielen Fällen findet man eine Ursache für die Wundheilungsstörung. Die geeignete Therapie wird dann mit dem Patienten besprochen und findet unter Anwendung der neuesten Behandlungsrichtlinien statt. Stößt das moderne Wundmanagement an seine Grenzen, gibt es alternative Therapieansätze, wie die Kaltplasmatherapie. „Seit Dezember haben wir das PlasmaDerm-Gerät erstmalig bei einem Patienten aus Machern erfolgreich getestet. Der Behandlungserfolg hat den Patienten so überzeugt, dass er über den Förderverein des Krankenhauses Grimma die finanziellen Mittel zur Anschaffung des Therapiegerätes zur Verfügung stellte. Wir sind außerordentlich dankbar für diese großzügige Spende und freuen uns, dass wir nun auch anderen Patienten diese innovative Therapie anbieten können“, so Mike Schuffenhauer, Geschäftsführer der Muldentalkliniken. Deutschlandweit gibt es derzeit nur vier Zentren, die eine Kaltplasmatherapie anbieten. Durch das kalte Plasma können Sauerstoff und Ozon, UV-A- und UV-B-Licht sowie hochfrequente elektrische Felder bis zu drei Zentimeter tief in das Gewebe



*Oberarzt Dr. med. Stefan Vehlow, ärztlicher Leiter des Sächsischen Wundzentrums Muldental und Wundschwester Jana Schmidt
Quelle: Muldentalkliniken*

eindringen, wodurch Bakterien abgetötet werden und die Durchblutung angeregt wird. „Die Behandlung findet anfangs fünf Mal pro Woche statt und wird dann auf zwei bis drei Mal pro Woche reduziert. Bis zur endgültigen Abheilung erfolgt einmal wöchentlich eine Anwendung. Patienten müssen insgesamt etwa mit einer zwölfwöchigen Behandlungsdauer rechnen. Die Therapie wird ambulant durchgeführt und dauert, je nach Wundgröße, etwa 20 Minuten“, erklärt Dr. Vehlow. Das Team des Wundzentrums arbeitet eng mit der Initiative für chronische Wunden zusammen und erweitert durch Hospitationen und Teilnahme an Wundkongressen ständig seine therapeutischen Möglichkeiten. Das Sächsische Wundzentrum Muldental ist ein kompetenter Ansprechpartner bei schwer heilbaren und chronischen Wunden. Betroffene erreichen das Wundzentrum telefonisch unter: 03437 9378-4371.

■ Briefe gegen die Einsamkeit: „So schön, dass jemand an uns denkt“



Grimma. Trotz schwieriger Zeiten ist im Altenpflegeheim „Hedwig Bergsträßer“ das ganze Jahr ein bisschen Weihnachten. In beiden Wohnbereichen der Grimmaer Diakonie-Einrichtung hängen nämlich Dutzende Karten mit lieben Grüßen – oft selbst gebastelt oder in 3-D-Form, mit Zeichnungen, gepressten Blättern oder Smileys. Schon während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 haben viele an die alten Menschen gedacht, die damals gar keinen Besuch empfangen durften. Bei

den Bewohnerinnen und Bewohnern sei die Freude über die liebevollen Zeilen und Basteleien „riesengroß“ gewesen, so Beschäftigungsleiterin Anja Kunze: „Es tat ihnen gut zu sehen, dass sich jemand in sie hineinversetzen kann und ihnen Mut zuspricht.“ Ein großer Teil der Grüße wanderte an Pinnwand und Leine, wo er noch eine Weile hängen wird. So können sich die alten Menschen noch immer daran freuen, zum Beispiel Bewohnerin Edeltraud Bürger. „Sie sind so nett geschrieben“, sagt die 94-Jährige, die sogar zurückgeschrieben hat. „Ich habe mich bedankt, denn es ist so schön, dass jemand an uns denkt“, erklärt die rüstige Frau, die nun auf Antwort wartet. Auch wenn sie persönlich glücklicherweise nicht einsam sei, freue sie sich sehr über die Briefe.

■ Gesucht: Geschichten von Seniorinnen und Senioren

Grimma. Besonders ältere Menschen können von unterschiedlichen Krisen berichten, haben doch gerade sie persönliche und gesellschaftliche Umbrüche durchlebt. Mit dem Schreibwettbewerb „Geschafft. Geschichten vom Wandel“ ruft die Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen Seniorinnen und Senioren ab 60 im Freistaat dazu auf, über ihre Erfahrungen zu schreiben.

Bis zum 9. April 2021 können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erinnerungen per Post oder Email einreichen. Es dürfen selbst erlebte oder beobachtete Begebenheiten sein oder auch solche, die sich im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis ereignet haben. Die bisher unveröffentlichten Beiträge sollen digital oder maschinengeschrieben sein und höchstens drei DIN-A4-Seiten umfassen. Eine Jury bewertet die Texte. **Die besten Geschichten werden mit 400, 200 und 100 Euro prämiert und als Buch veröffentlicht.** Mehr dazu www.slpb.de/geschafft

■ Ein „Markt für die Sinne“ in Höfgen: Aussteller jetzt bewerben

Höfgen. Wer Nützliches, Schönes und Seltenes liebt, für den ist der Handwerkermarkt in Höfgen genau das Richtige. Regionale Handwerker, Händler und Künstler präsentieren am 25. und 26. September täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr ihre Leidenschaft, bieten ihre Waren feil und laden zum Mitmachen ein. Wer als Aussteller oder Künstler am Markt teilnehmen möchte, kann sich ab sofort bewerben. Anmeldungen nimmt Helga Skiba unter der Telefonnummer 03437/761079 oder per E-Mail unter heinz.ski-ba@gmail.com gern entgegen.



■ Muldentaler Fitnessclub plant Mutmach-Event

Nimbschen. „Wir jammern nicht, wir kämpfen und gehen gestärkt aus der Pandemie“, sagt Ron Haferkorn. Er ist der Geschäftsführer des Nimbschener Fitness & Gesundheitsclubs „MFC TopFit“. Gemeinsam mit Leipziger Gastronomen plant er im Sommer ein Drachenboot-Event am Cospudener See in Markleeberg. Ron Haferkorn, der sonst im Drachenboot der Ü40- Club-Nationalmannschaft sitzt, ruft lokale Wirtschaftsvertreter dazu auf, den Entbehrungen durch das Coronavirus, symbolisch „eine starke Bugwelle entgegenzuschlagen“. Das Rennen soll im Juli stattfinden. Wie Sandra Thiele, Marketingverantwortliche des MFC TopFit hinzufügte, können sich Interessierte im Studio melden. Es ist nicht die erste spektakuläre Aktion des Gesundheitsclubs, die in den schwierigen Zeiten Hoffnung versprühen soll. Bereits letztes Jahr startete Ron Haferkorn mit seinem doppelten Marathon eine Welle der Empathie. Damals legte der Reha- und Personal-Trainer sich nicht nur als Einzelkämpfer für seinen Fitnessclub -& Gesundheitsclub ins Zeug, über 40 Klein- und Mittelständler aus der Region beteiligten sich an seinem 80-Kilometer-Lauf. Unter anderem begleiteten Unternehmer ihn auf Teilstrecken. Für Solidarität macht er sich stark. Mit seiner optimistischen Art und seinen qualifizierten Behandlungsansätzen konnte Ron Haferkorn schon oft Menschen mit chronisch oder auch akuten Schmerzen helfen, trainiert erfolgreich Schlaganfallpatienten, genauso gut wie Personen mit Lipödenen oder Hallux Valgus Beschwerden. Der Therapeut schaut nach vorn. Er freut sich, irgendwann wieder auf 750 Quadratmetern für die Mitglieder da zu sein. Die Zeit der Schließung wurde intensiv genutzt. So wurde der Sanitär- und Wellnessbereich saniert. Im Außenbereich können sich die Sportler auf elf Sportgeräte unter einem neuen Dach freuen. „Wir verstehen uns als Fitness- und Gesundheitsclub, denn wir tun ganz gezielt etwas für die Gesundheit – lindern Schmerzen, schonen Gelenke, bauen Stress ab und beugen Depressionen vor.“



■ Engagement zählt! Dritte Runde des Ideenwettbewerbs „Machen!“ gestartet

Grimma. Bürgerschaftliches Engagement ist ein Schlüsselfaktor für Teilhabe und Demokratie. Der Wettbewerb „Machen!“ unterstützt und würdigt auch in diesem Jahr wieder Ideen und Einsatz der vielen Freiwilligen in den neuen Ländern. Teilnehmen können ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen aus Dörfern sowie Klein- und Mittelstädten der neuen Bundesländer. Ideen zu gemeinwohlorientierten Projekten können bis zum 15. Mai 2021 eingereicht werden. Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.machen2021.de. Vergangenes Jahr erhielten Initiativen in Grimma und Mutzschen einen Zuschuss. Foto: Jörg Gläscher



■ Einladung der Jagdgenossenschaft Grimma-Beiersdorf

Die jährliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grimma-Beiersdorf findet am **Freitag, den 09.04.2021** statt. Dazu lädt der Vorstand alle Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen der Gemarkungen Grimma, Hohnstädt und Beiersdorf ein. Die Beratung findet im Speiseraum der Bauernland GmbH Beiersdorf, Grethener Straße 8 statt. Beginn ist 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Bericht Revisionskommission
5. Aussprache zum oben Genannten
6. Abstimmung zu den Beschlüssen
7. Wahl neuer Jagdvorstand
8. Sonstiges
9. Schlusswort des Jagdvorstehers

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Grimma – Beiersdorf möchte auf diesem Wege alle Eigentümer von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen darüber informieren, dass das Eigentum an diesen Flächen auch das Jagdrecht beinhaltet. Deshalb bitten wir Sie, die Änderungen der Eigentumsverhältnisse dem Jagdvorstand schriftlich unter Vorlage eines aktuellen Grundbuchauszuges anzuzeigen.

Der Vorstand

Kontakt: Vorstand der Jagdgenossenschaft, Jürgen Wick, Jagdvorsteher, Tel.: 0172/ 3417159

■ Imker können Medikamente zur Bekämpfung der Bienenseuche bestellen

Grimma. Imkern werden zur Varroabehandlung in Abhängigkeit von der Anzahl der bei der Tierseuchenkasse gemeldeten Völker Präparate zur Bekämpfung der Bienenseuche zur Verfügung gestellt. Die Medikamente können bis 15. April 2021 bestellt werden. Bestellung und Ausgabe erfolgen durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) auf Wunsch in der Außenstelle des Gesundheitsamtes in Grimma, Bahnhofstraße 5. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 03433 241-2502). Mehr zum Thema: www.grimma.de/Bienenmedikament2021

Historisches

■ NEUE REIHE – Georg Joachim Göschchen (1752–1828) – Lebensbild zwischen Büchern

Der zweite Teil des Lebensbildes von Georg Joachim Göschchen umfasst die Kinderjahre sowie Teil der Jugend des späteren Verlegers. Auch hier liegt noch vieles im Dunkeln der Geschichte, eine Rekonstruktion von Göschchens Lebenslauf ist aber durchaus möglich. Es waren sicherlich prägende Jahre, die der junge Bremer durchmachen musste – manche Charaktereigenschaften des Erwachsenen finden hier ihren Ursprung. Gehen wir wieder gemeinsam auf Spurensuche – viel Freude beim Lesen!

Georg Joachim Göschchen. Foto: Archiv Museum Göschchenhaus



Georg Joachim Göschchen (1752–1828) – Lebensbild zwischen Büchern

2. Teil: 1752 bis 1765 – Von Bremen nach Vlotho

Die Hansestadt Bremen war einst stolz auf ihre Kaufleute, die maßgeblich für den Wohlstand der Stadt sorgten. Hier, in dieser prosperierenden Stadt kommt Georg Joachim Göschchen vor knapp 270 Jahren zur Welt. Sein Vater Johann Reinhardt sichert mit dem Verkauf der unterschiedlichsten Waren das Einkommen der Familie. Das erste gedruckte *Bremische Adreß-Buch* stammt zwar erst aus dem Jahr 1794, durch einen Brief Georg Joachim Göschchens aus dem Jahr 1765 wissen wir aber den Straßennamen, wo die Familie wohnt, nämlich in der Langenstraße. Die Langenstraße (auch: Langen Straße oder Lange Straße) durchzieht – vom Markt kommend – die Altstadt Bremens, wenn auch durch neuere Straßenquerungen heute stark beeinträchtigt. Bis ins 19. Jahrhundert war diese Straße eine typische Wohnstraße, für die Zeit um 1750 sind hier knapp 150 Gebäude nachgewiesen. Ein Kupferstich von Johann Daniel Heinbach zeigt einen *Grundriss Der Keiserlichen-Freyen Reichs- und Ansee Stadt Bremen, mit Ihren Vorstaetten* von 1757: Die Stadt hat eine sternförmige starke Befestigung, in der die Einwohnerschaft vornehmlich wohnt, die Langenstraße („Lange Straße“) ist hier als Nummer 56 gekennzeichnet. Man erkennt aber auch, dass dies- und jenseits der Weser kleine Dörfer liegen, die mit dem Erstarken des Bürgertums weiterwachsen werden.



Stadtplan von Bremen (1757) mit eingezeichneter „Langenstraße“. Quelle: Archiv Museum Göschchenhaus

vater, den wohlhabenden Tabakhändlers Jürgen Joachim Schulenburg, unterstützt wurde. Ein paar gemeinsame Briefe an und von Gotthilf August Francke (1696–1769) aus dem Jahr 1754 im Archiv der Franckeschen Stiftungen zu Halle zeigen zumindest die enge Verbindung zwischen Schulenburg und Göschchen. Die *Glauchasche Anstalten* waren vom Theologen und Reformpädagogen August Hermann Francke (1663–1727) gegründet worden, dessen Sohn Gotthilf August das Lebenswerk des Vaters weiterführte. Das Familiengespinn Schulenburg / Göschchen spendete z. B. für das Waisenhaus – diese Institution wird noch eine Rolle im weiteren Lebenslauf Georg Joachims spielen –, bestellt aber auch Medikamente bei Francke. Doch bereits im Juni 1754 muss Göschchens Vater Francke mitteilen, dass sein Schwiegervater Schulenburg gestorben ist. Mit einem Kondolenzschreiben von Francke an Johann Reinhardt endet dann auch der dokumentierte Briefwechsel.

Das weitere Leben der jungen Familie Göschchen wird von nun an vom Tod überschattet: 1756 stirbt Göschchens Mutter, die Tochter des genannten Schulenburg. Die im selben Jahr geschlossene zweite Ehe endet bereits um 1760 ebenfalls mit dem Tod der Ehefrau. Eine dritte Ehe geht Johann Reinhardt dann 1761 ein. Wie der kleine Göschchen diese vielen Veränderungen erlebt hat, kann nur gemutmaßt werden – leicht wird diese Zeit für den Gemütszustand eines Kindes sicherlich nicht gewesen sein. Neben diesen persönlichen Schicksalen reihen sich nun auch geschäftliche Probleme ein: Viscount Goschen, Göschchen-Enkel und Verfasser der ersten großen Biografie des Großvaters, berichtet darüber, dass einerseits die Folgen des Siebenjährigen Krieges (1756–1763) Johann Reinhardts kaufmännische Unternehmungen stark behindern, andererseits eine Warenlieferung per Schiff nicht pünktlich ankommt und entsprechend finanziell zu Buche schlägt. Die Familie Göschchen – neben dem Familienoberhaupt die Ehefrau und vier Kinder (zwei Kinder aus erster und zweiter Ehe Johann Reinhardts und zwei Kinder bringt die dritte Ehefrau mit in die Ehe) – verlässt die Hansestadt und lässt sich unweit der Weser in Vlotho in Westfalen nieder. 1764 scheint

die Situation für die Familie immer problematischer zu werden. Ebenfalls im Archiv der Franckeschen Stiftungen zu Halle befindet sich ein Schreiben von Georg Joachim Schulenburg (geb. 1726), dem Sohn aus zweiter Ehe von Jürgen Joachim Schulenburg. Am Rande sei vermerkt, dass Georg Joachim Schulenburg als Jürgen Joachim getauft wird, somit die gleiche Namensveränderung von „Jürgen“ zu „Georg“ durchmacht wie Georg Joachim Göschchen. Zurück zu Schulenburg: Er schreibt im März 1764 an Gotthilf August Francke nach Halle, und bittet darum, den knapp 12jährigen Georg Joachim in das Waisenhaus in Halle aufzunehmen. Aus der zeitlichen Distanz erscheint es seltsam, dass hier ein Onkel aktiv wird und nicht der eigene Vater. Schulenburg bittet explizit um einen „Freitisch“ und um Lehrmittelfreiheit, was viel über die finanzielle Situation der Göschchens aussagt. Schulenburg schlägt vor, dass Göschchen über Braunschweig nach Halle reisen könnte – doch diese Pläne werden nicht umgesetzt, warum auch immer. Gut ein Jahr später, Ende Februar 1765 erneuert Schulenburg sein Gesuch um einen Waisenhausplatz für Göschchen. Zudem berichtet er vom Zusammenbruch Johann Reinhardts Göschchens Unternehmungen und dessen Flucht. Nur wenige Tage später wird das Gesuch von Gotthilf August Francke angenommen; im erhaltenen Entwurf des Briefes an Schulenburg erinnert Francke an Schulenburgs Vater, der als Förderer des Waisenhauses und anderer Projekte der Stiftungen in bester Erinnerung geblieben ist. Francke fragt ausdrücklich nach, ob der junge Göschchen als Lateinschüler oder als Waisenkind aufgenommen werden soll. Doch erneut scheitert diese Idee aus unbekannten Gründen und das „Nordlicht“ Göschchen wird nicht schon bereits 1765 nach Mitteldeutschland kommen.

Aus heutiger Sicht ist das nur schwer zu verstehen: der Familienvater und Ehemann Johann Reinhardt Göschchen verschwindet quasi von der „Bühne“ – bis heute gibt es keine handfesten Hinweise, wo er abgeblieben ist. Zwischen Selbsttötung und Auswanderung (etwa nach Südamerika) lauten die Vermutungen der Göschchen-Nachfahren. Genau so wenig ist die Reaktion der Stief-

Von den Tätigkeiten Johann Reinhardts ist nicht viel bekannt, wobei er sicherlich vom Schwieger-



Das Waisenhaus in Glaucha (1749) – fast Göschens Zuhause ... Quelle: Archiv Museum Göschchenhaus

mutter Margarethe zu verstehen, die den nun 13 Jahre alten Göschchen an die „frische Luft“ setzt, um nicht in dieser komplizierten Situation noch einen Halbwüchsigen „durchfüttern“ zu müssen. Hier muss allerdings ehrlich erwidert werden, dass man vor 200 Jahren in diesem Alter schon mehr oder minder als Erwachsener angesehen wird. So oder so, für Georg Joachim Göschchen stellt sich die existenzielle Frage: Was nun?

Hier endet der 2. Teil der Lebensgeschichte Georg Joachim Göschens. Der 3. Teil beginnt mit dem ersten überlieferten Schriftdokument Göschens, der damit versucht, sein aus den Fugen geratenes Leben in eine neue Bahn zu lenken – bleiben Sie also neugierig ...

Text: Thorsten Bolte (Museum Göschchenhaus)

MUSEUM GÖSCHENHAUS GRIMMA-HOHNSTÄDT

Museum Göschchenhaus in der Pandemie

Bei Redaktionsschluss des Amtsblattes kann noch nicht abgeschätzt werden, ob das Museum Göschchenhaus in der nächsten Zeit öffnet. Die aktuelle Sächsische Corona-Schutz-Verordnung sieht einen Stufenplan vor: **bei einem Sieben-Tage-Inzidenzwert von 100** können die Museen unter Einhaltung eines Hygienekonzepts öffnen, allerdings nur nach vorheriger Terminbuchung und mit Dokumentation für eine mögliche Kontaktverfolgung; **bei einem Sieben-Tage-Inzidenzwert von unter 50** können Museen wieder – bei Einhaltung des jeweiligen Hygienekonzepts – generell öffnen. Dies muss vom Landkreis im Rahmen einer Allgemeinverfügung bestätigt werden. Sie können sich jederzeit per Tagespresse, auf der Museumshomepage (www.goeschenhaus.de)

oder auf der kommunalen Homepage (www.grimma.de) über den Stand der Dinge informieren. So oder so: Wir freuen uns schon riesig auf die ersten Gäste, die wir wieder im Göschchenhaus oder im Göschchengarten begrüßen dürfen. Die Museumsleitung ist sich klar, dass mit der Öffnung der Kultureinrichtungen auch ein Risiko besteht, denn die Pandemie ist längst nicht vorbei. Darum werden Schutzmasken, Hygienemittel und Abstand auch in den ersten Monaten der möglichen Museumsöffnung strikt einzuhalten sein, ein entsprechendes Hygienekonzept gilt für Museum und Garten. Sicherheitshalber werden Veranstaltungen bis Ende April 2021 ausgesetzt, sodass wir in den ersten Wochen nur die gewöhnliche Führungsarbeit anbieten werden – immer vorausgesetzt, dass dies wieder möglich sein kann.

Neue Reihe im Göschchengarten ab Mai

Von Mai an – wenn es die Gesamtsituation erlaubt – bis zum September gibt es jeweils am ersten Sonntag des Monats eine öffentliche Führung durch die historische Gartenanlage des Göschchenhauses. Je-

weils um 10.00 Uhr besteht dann die Möglichkeit, besondere Einblicke in diesen einmaligen klassizistischen Garten zu gewinnen, etwa in den Freundschaftspavillon von 1801. Freunde des historischen Gartens kommen sicherlich auf ihre Kosten. Eine Kostenpauschale von 2,50 Euro wird erhoben.

Kunsthändler für das Museumsfest am 16. Mai gesucht

Am 16. Mai ist von 11.00 bis 17.00 Uhr das diesjährige Museumsfest, diesmal geplant als „1. Museums- und Hoffest Hohnstätt“ zusammen mit Gasthaus und Pension „Zum Göschchen“. Dadurch möchten wir die historische Einheit des ursprünglichen Pferdnergutes etwas stärker ins Bewusstsein bringen und gemeinsam mit unseren Gästen einen schönen Tag verbringen. Gesucht werden dafür noch Kunsthändler, die ihr Können präsentieren möchten. Bitte melden Sie sich über die E-Mail-Adresse der zuständigen Mitarbeiterin (Brause.Simone@Grimma.de) bei uns oder direkt telefonisch – der Anrufbeantworter ist selbstverständlich auch geschaltet.



Frühlingsbeginn im Göschchengarten.
Foto: Museum Göschchenhaus



Gartenführung in besseren Zeiten.
Foto: Museum Göschchenhaus



... auch der Lurch wartet auf Gäste. Foto: Museum Göschchenhaus

Sächsischer Heimatforscherpreis – jetzt bewerben!

Der mit insgesamt 9.000 Euro dotierte Preis richtet sich an ehrenamtlich tätige Heimatforscher, die ihre Arbeiten bis zum 15. Mai 2021 einreichen. Vergeben wird der Landespreis für Arbeiten zu heimatkundlichen Themen der Orts-, Regional- und Landesgeschichte; u.A. Industrie- und Technikgeschichte; Natur und Umwelt; Archäologie; Kunstgeschichte, Volkskunst; Feste und Bräuche. Gewertet werden sowohl Arbeiten einzelner Forscher, von Schülerinnen und Schülern als auch Gruppenarbeiten. Die vollständige Ausschreibung mit weiteren Einzelheiten ist im Internet abrufbar: www.saechsischer-heimatschutz.de

Kunst und Kultur

■ Galerie „Hospitalkapelle“ stellt Jahresprogramm vor

Grimma. Im Jahr 2010 hatten Bernd Aurig und die Familie Waldowski aus Grimma die Idee, in der Hospitalkapelle, einem Gebäude aus dem 13. Jh., eine kleine Galerie einzurichten, in der sowohl Amateur- als auch Profikünstler ihre Werke präsentieren können. Im Laufe der nächsten Jahre bildete sich eine Gruppe von Kunstenthusiasten, welche die Organisation des Ausstellungsbetriebes übernahm. Mit Saisonstart geht der „Freundeskreis der Hospitalkapelle“ nun mit der Gründung des eingetragenen Vereins „Kleine Galerie St. Georg – Hospitalkapelle Grimma“ den nächsten Schritt, um auch in Zukunft den Betrieb der Galerie in der Leisniger Straße zu sichern. Den Vorsitz des Vereins mit derzeit zehn Mitgliedern übernehmen Bernd Aurig und Gerd Müller-Schramm sowie Sven Hofmayer als Schatzmeister. Der Verein stellt es sich zur Aufgabe, auf dem Gelände und im Gebäude der Hospitalkapelle unter dem Leitgedanken „Heimat, Handwerk, Kunst und Geschichte“ Ausstellungen und kulturelle Ereignisse zu organisieren, um damit Kunst und Kultur in der Region zu verbreiten und zu fördern. Dabei stehen

Künstler und Themen aus der Region im Fokus. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk "VIA REGIA Kulturstraße des Europarates" möchte der Verein die Hospitalkapelle auch überregional präsentieren.

Die erste Ausstellung, die zu sehen ist, trägt den Titel: „Dialoge. Metamorphosen eines Kunstwerkes“. Die Maler des Arbeitskreises „Bildnerisches Gestalten“ des Grimmaer Kunst- und Fotovereins interpretieren ein Landschaftsbild von Holger Vogt aus Serka neu, wobei Technik und Format frei gewählt werden durften. Es entstand eine Fülle unterschiedlicher Darstellungen, in denen das Ausgangsmotiv jedoch immer wieder zu erkennen ist. Den Werken wird das Originalbild von Holger Vogt gegenübergestellt.

Die Ausstellung läuft noch zum 28. März, jeweils Samstag und Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Besichtigung ist nur nach vorheriger Terminreservierung unter reservierung@hospitalkapelle.de oder 0176 / 51 45 65 97 möglich. Das weitere geplante Programm für 2021 ist äußerst vielfältig.



Neben den regulären monatlich wechselnden Ausstellungen finden Filmabende, Lesungen sowie am letzten Juniwochenende das Kirschfest statt. Des Weiteren möchte der Verein am letzten Augustwochenende in der Klosterkirche das Figurentheater Wilde Et Vogel aus Leipzig mit ihrem Stück „Der Hobbit“ präsentieren, einer Bearbeitung des bekannten Romans von J. R. R. Tolkien. Wer Interesse hat, den Verein bei seiner Arbeit zu unterstützen oder gar als reguläres bzw. Fördermitglied beizutreten, darf sich gern unter info@hospitalkapelle.de oder 0172 / 98 44 941 melden.

■ Grimma vergibt zum 11. Mal Seume-Literaturpreis

Grimma. Die Internationale Johann-Gottfried-Seume-Gesellschaft „ARETHUSA“ e. V. verleiht zusammen mit der Stiftung der Sparkasse Muldental mit 3.000 Euro dotierten Johann-Gottfried-Seume-Literaturpreis. Berücksichtigt werden nur literarische Arbeiten in deutscher Sprache, die bis zum 30. Juni 2021 (es gilt der Poststempel) das Museum Göschchenhaus in Grimma erreichen. Elektronische Textformen können leider nicht berücksichtigt werden. Es sind nur Texte ab 2017 zugelassen. Sie können bereits publiziert worden sein. Zudem ist ein kurzer Lebenslauf des Verfassenden beizulegen. Der Text hat folgende Anforderungen zu erfüllen: Gesellschafts- und kulturkritischer Ansatz, dem Geiste Seumes folgend sowie inhaltliche und sprachliche Qualität. Die Preisverleihung ist am 4. Dezember 2021 geplant. Der Preis hat den Charakter einer Zuwendung. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die komplette Ausschreibung ist unter www.grimma.de/seumepreis2021 zu finden.



■ Ostergrüße vom JBO Grimma

Da wir auch in diesem Jahr zu Ostern nicht mit dem traditionellen Osterkonzert live präsent sein dürfen, möchten wir dennoch nicht ganz auf die musikalischen Klänge verzichten. Diese gibt es, wie auch schon im letzten Jahr zu Ostern und zu Weihnachten, via Internetvideo und wird demnächst unter www.jbo-grimma.de zu sehen sein.

In der Hoffnung, dass sich bald wieder alles normalisiert, wünschen wir mit dem Titel "El Condor Pasa" ein frohes Osterfest.



André Rahmlow und Reiner Rahmlow beim Abmischen des Videos. Foto: JBO Grimma

Ihr Reiner Rahmlow
Stadtmusikdirektor Grimma

■ Die Rathausgalerie präsentiert sich im Netz

Grimma. Seit Februar ist die Rathausgalerie im Herzen der Altstadt auch im Internet zu finden. Unter www.rathausgalerie-grimma.de bereiten die Vereinsmitglieder des Förderkreises für Kunst und Kultur in Grimma e.V. ein umfangreiches und modernes, multimediales Erscheinungsbild auf.

Leider kann die Galerie derzeit nicht besucht werden. Dennoch besteht die Möglichkeit mittels virtueller Rundgänge, die Ausstellung auch während der Pandemiezeit zu besichtigen. Aktuell werden Werke des Leipziger Künstlers Frank Ruddigkeit gezeigt. Die Schau unter dem Titel „Steckbrief“ weist Ruddigkeit als virtuosen Zeichner aus und macht Selbstbildnisse als Metaphern für Lebenssituationen transparent. Bei dem Künstler, der in seinem gesamten Schaffen Leben und Tod, Krieg und Frieden, Himmel und Hölle reflektiert, lassen sich auch seine Selbstbefragungen nicht von großen existenziellen Themen trennen.

Zudem findet man auf der Website einen Rückblick bis in das Jahr 2007 und das Ausstellungsprogramm bis zum Jahresende.

Neue Vereinsmitglieder sind herzlich willkommen. „Unser Verein freut sich über neue Mitstreiter, die unsere Arbeit mit Ideen und Engagement bereichern“, so Vereinsvorsitzender Peter Schäfer. Der Verein legte zusätzlich Kanäle in den Sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und Youtube an.

■ So kommt man ans Buch

Grimma. Der Freistaat bestimmte per Allgemeinverfügung (8. März), dass die Bibliotheken öffnen können, wenn sich der Sieben-Tage-Inzidenzwert (auf 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen und im Landkreis) an 14 Tagen nicht erhöht hat. Trotz Schließung ist es dennoch möglich, an den Leseort heranzukommen. Und das bequem von zu Hause aus. Über den Onlinekatalog der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek auf www.grimma.de/bibliothek kann man sich die gewünschten Bücher und sonstigen Medien herausuchen, diese reservieren lassen und später in Grimma oder Nerchau abholen. Der Bestandskatalog umfasst rund

40.000 Medien. Sind die Medien verfügbar, nehmen die Mitarbeiterinnen der Bibliotheken den Leihwunsch gern per E-Mail unter stadtbibliothek@grimma.de beziehungsweise bibliothek-nerchau@grimma.de oder telefonisch unter den Rufnummern 03437/ 98 58 281 oder 282 oder 283 entgegen. Für den Ausleihvorgang wird die Bibliotheksausweisnummer, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse sowie der gewünschte Titel benötigt. „Bei telefonischer Anfrage vereinbaren wir einen Abholtermin in Grimma oder in Nerchau; bei einer E-Mail-Anfrage übermitteln wir einen Abholtermin schriftlich“, bestätigt Bibliotheksleiterin Katrin

Örtl. Die gewünschten Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften und Spiele werden durch die Mitarbeiterinnen herausgesucht. Bei der vereinbarten Abholung sollte unbedingt der Bibliotheksausweis vorgelegt werden. Die Bibliotheken sind während der Schließung ausschließlich über die Rufnummern in Grimma zu erreichen. Das Servicetelefon ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr besetzt. Die Leihfristen für alle bereits entliehenen Medien werden weiterhin automatisch angepasst. „Das heißt, Sie dürfen nach vorheriger Anmeldung die Medien wieder abgeben; wenn nicht, wird die Leihfrist verlängert“, so Katrin Örtl.

Anzeige(n)



LÄTZSCH GmbH
KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in unserem Stammbetrieb in Thierbach ab sofort in Vollzeit eine/n

Kunststoffverarbeiter/in (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website unter: www.laetzsch.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder auch gern per E-Mail an:
Bewerbung@laetzsch.de

Lätzsch GmbH Kunststoffverarbeitung Rathenastr. 1 | 04567 Kitzscher OT Thierbach
Tel. 03433 / 24 54 0 | info@laetzsch.de

BHB Broy-Hausbau GmbH

Als regionaler Partner für schlüsselfertige Massivhäuser bauen wir seit 2003 in Teilen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen attraktive Qualitätshäuser für Preisbewusste!

Sie haben Interesse?
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!



Schulstr. 2 • 04683 Naunhof
 ☎ 03 42 93 46 63 97 ✉ info@broy-hausbau.de
 f www.facebook.com/BHB-Broy-HausBau-GmbH

HIER VERSICHERN!

Moped-Versicherung für jedes Alter ab





Henriko Kaufmann
 Lange Straße 51
 04668 Grimma
 Telefon 03437 9412440
info@he-kaufmann.lvm.de



Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten eine sonnige und friedliche Osterzeit.





Weststraße 3 | 04680 Colditz
 Tel.: 034381-43369 | www.renault-autohaus-lange.de

Gerichtswiesen 31 | 04668 Grimma nahe PEP
 Tel.: 03437-973355 | Fax: 03437-973360




Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage!



Kirchliche Nachrichten

Liebe Leserinnen und Leser, bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Pfarrämtern oder über Aushänge, inwieweit die Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Und bitte denken Sie an den Mund-Nasen-Schutz.

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste

Frauenkirche:

- **21.3., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach)
- **28.3., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **1.4., 19.30 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **2.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst in Friedhofskirche (Pfr. Merkel) 15.00 Uhr: Passionsmusik (bitte eventuelle Ankündigungen und Änderungen beachten)
- **4.4., 7.00 Uhr:** Ostermorgen (Pfr. Merkel) 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **5.4., 17.00 Uhr:** Gottesdienst
- **11.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Taufe (Pfr. Merkel)
- **18.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)

Gruppen und Gemeindekreise unter
www.frauenkirche-grimma.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Ansprechpartner: H.-J. Schmahl, Hauptstr. 19A, 04808 Thammenhain, Tel.: 034262/ 61768 | Fax: 034262/ 61334, E-Mail: HJSchmahl@t-online.de

Treff: dienstags, 18.00 Uhr, Stecknadelallee 13, Grimma

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Hohnstädt:

- **28.3., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **2.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **5.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Taufe (Pfr. Wendland)

- **18.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Hr. Simmler)

Beiersdorf:

- **21.3., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **4.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)

Gruppen und Gemeindekreise:

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Döben:

- **28.3., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)
- **2.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **5.4.:** Familiengottesdienst (C. Beyer)
- **18.4., 10.15 Uhr:** Gottesdienst (Pfr. Merkel)

Höfgen:

- **1.4., 18.00 Uhr:** Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)
- **4.4., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindekreise:

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de

Gottesdienste

- **21.3., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Taufe (Pfr. Wendland)
- **1.4., 18.30 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **4.4., 5.00 Uhr:** Osternacht (Pfr. Wendland)
- **5.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **18.4.:** Gottesdienst (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise:

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/Ragewitz/Fremdiswalde/Cannewitz

Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Sprechzeit: Do 16.00-17.00 Uhr sowie telefonisch, per Mail und nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51445, E-Mail: Henning.olschowsky@gmx.de, www.kirche-im-leipziger-land.de, Pfarrbüro Mutzschen, Tel.: 034385/51445 | www.kirche-mutzschen.de

Gottesdienste

Mutzschen:

- **23.3., 19.30 Uhr:** Fastenmeditation in der Kirche
- **30.3., 19.30 Uhr:** Fastenmeditation in der Kirche
- **2.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **5.4., 10.15 Uhr:** Familiengottesdienst (Pfrn. Silberbach, K. Beyer)

Ragewitz:

- **28.3., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **2.4., 15.00 Uhr:** Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)
- **4.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **11.4., 17.00 Uhr:** Gottesdienst (Pfr. Merkel)

Fremdiswalde:

- **28.3., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst
- **2.4., 14.00 Uhr:** Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)
- **4.4., 10.15 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Wendland)

Cannewitz:

- **1.4., 17.00 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **4.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Fr. Raubold)
- **18.4., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

Kreise/Gruppen

Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

Fahrdienstverantwortliche:

Mutzschen – ü. Pfarramt (Tel. 51445)
 Ragewitz – Herr Gewohn (Tel. 034385/ 52707)
 Cannewitz – Herr Hempel (Tel. 034382/ 42003)
 Fremdiswalde – ü. Pfarramt Mu. (034385/ 51445)

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürreweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner:
 Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234,
 E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

Gottesdienste

- 21.3., 10.15 Uhr: Dürreweitzschen
- 28.3., 9.00 Uhr: Leipzig
- 1.4., 19.30 Uhr: Zschoppach
- 2.4., 9.00 Uhr: Dürreweitzschen
- 4.4., 7.00 Uhr: Kirchhof Leipzig 10.15 Uhr: Zschoppach
- 5.4., 9.00 Uhr: Dürreweitzschen
- 11.4., 9.00 Uhr: Dürreweitzschen

Veranstaltungen

Montags, 19.00 Uhr: Montagsgebet, Kirche Dürreweitzschen

Die Gottesdienste werden wegen der Corona-Pandemie unter Beachtung des Infektionsschutzes (Mindestabstand, Nase-Mund-Schutz) gefeiert. Bitte informieren Sie sich an den örtlichen Aushängen über kurzfristige Änderungen!

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/Kleinbardau/ Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/ 9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gottesdienste:

- 28.3., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Großbardau

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste:

- 21.3., 9.00 Uhr: Gottesdienst, Großbothen, Kirche
- 28.3., 10.30 Uhr: Gottesdienst, Schönbach, Bergkirche, mit und für Konfirmanden und ihre Familien (Pfr. Schanz)

- 2.4., 9.00 Uhr: Gottesdienst, Großbothen, Kirche
Bei Interesse am Abendmahl bitten wir um telefonische Anmeldung unter (034384) 71526 oder (0151) 56503320.
- 3.4., 20.00 Uhr: Andacht, Großbothen, Pfarrhof, bei schlechtem Wetter Verlagerung in die Kirche (Pfr. Schanz)
- 4.4., 9.00 Uhr: Festgottesdienst zum Osterfest mit Kindergottesdienst, Großbothen, Kirche

■ Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“

Gemeinde Grimma, Nicolaistraße 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian Hecht, Tel.: 03425/ 92 51 92, Email: wurzen@kirche-muldental.de, www.kirche-muldental.de

Gottesdienste

- 21.3., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma
- 28.3., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma
- 1.4., 19.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma
- 2.4., 15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie, Grimma
- 4.4., 10.30 Uhr: Hl. Messe, Grimma

Es können Änderungen auftreten aufgrund der Corona-Krise. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

■ Evangelische Gemeinde „Elim“

Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR, „Club Gattersburg“, Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste

sonntags, 10.00 Uhr (mit Kinderbetreuung)

Gebetskreis

donnerstags, ab 19.00 Uhr

- Jugentreff: Dienstag ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien)
- Royal Rangers (Pfadfinder)
- Termine der Hauskreise und des Frauentreffs auf Anfrage.

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 21.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst
- 28.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Gruppen und Gemeindekreise

- **Kinderunterricht:**
dienstags, 15.30 Uhr: Biblische Geschichte
dienstags, 16.30 Uhr: Neues Testament intensiv
- **Jugendstunde:** freitags, 17.00 Uhr
- **Bibelstunde und Themenabend:** donnerstags, 20.00 Uhr. Die Teilnahme ist auch über Skype möglich – einfach dem Link folgen: bit.ly/SkypeBibelstunde.

Gottesdienst übers Telefon:

Alle Gottesdienste unserer Gemeinde können auch über das Telefon mitgehört werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Kurz vor GD-Beginn 0341 465 999 00 anrufen
2. Konferenzraum-Nummer eingeben: 13806#
3. Teilnehmer-PIN eingeben: 12345#
4. Zuhören und mitfeiern.

Falls das aus bestimmten Gründen nicht funktionieren sollte, besteht auch die Möglichkeit, angerufen zu werden. Bei Interesse, bitte bei Pf. Drechsler melden.

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Roland Müller | Tel.: 034384/ 72589 | E-Mail: ratz-putz@arcor.de | www.jw.org

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/ 20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/ 70 29 07

Gottesdienste und Veranstaltungen

sonnabends, 10.00 Uhr: Gottesdienst
 donnerstags, 19.00 Uhr: Selbsthilfegruppe Sucht

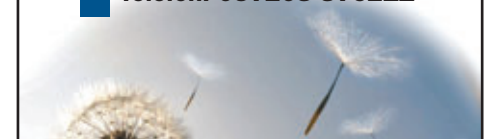
Anzeige(n)

Private Dank-
und
Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876211



Anzeige(n)

Bestattungen  Vorsorge

Tag & Nacht
0 34 37.75 92 807
kostenfreie Hausbesuche jederzeit
www.christ-bestattungen.de

Lange Straße 13
04668 Grimma

Christian Seifert & Sibylle Beulich
Inhaber & Trauerredner Bestattungsberaterin

Ihre große Liebe kehrt nicht zurück ...
www.trauer-braucht-einen-ort.de

info@volksbund.de
www.volksbund.de

 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Arbeit für den Frieden
Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel
Tel.: 05 61-70 09-0



Bestattungen Müller

Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33

Telefon: 0 34 37 · 91 99 92

Inh. Christa Quetschke, geb. Müller

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldental-kreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten
unter: 0 34 37 · 91 99 92

Erfahrung und Verantwortung seit 1990

Thomas Altner

Bestattungswesen

Bahnhofstraße 5 04668 Grimma
Telefon (034 37) 973 973
Tag und Nacht

Markt 13 04687 Trebsen/Mulde
Telefon (03 43 83) 6 34 34
Tag und Nacht

Hausbesuche jederzeit möglich.
www.bestattung-altner.de

*Jedes Leben ist einzigartig.
So sollte auch der Abschied sein.*



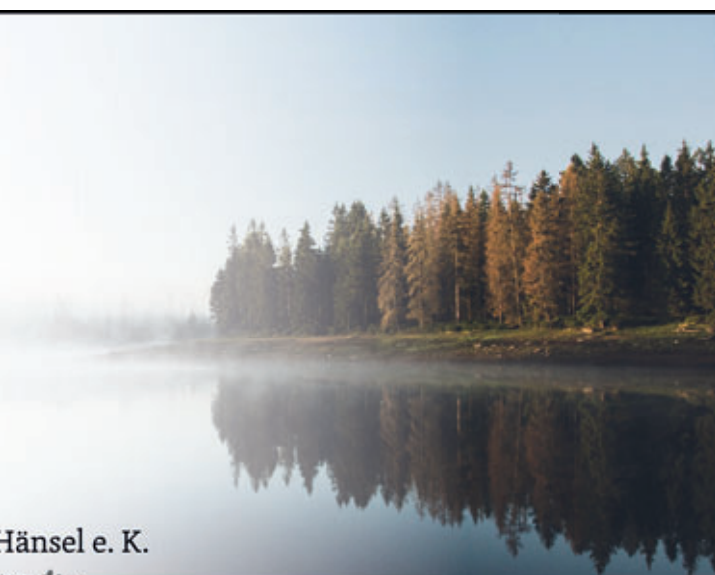
 **BESTATTUNGSHAUS hänsel**

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ 03437/910172
Rufbereitschaft Tag & Nacht

August-Bebel-Straße 2
04668 Grimma

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



Herzlichen Glückwunsch

■ Bahren

am 1.3. zum 70. Herrn Dietmar Schulze

■ Bernbruch

am 9.3. zum 80. Frau Erika Spröwitz

■ Böhlen

am 2.3. zum 75. Herrn Helmut Horst Brandt
am 4.3. zum 90. Frau Lotte Bräunling

■ Bröhsen

am 17.3. zum 85. Frau Gisela Gatzsch

■ Döben

am 16.3. zum 70. Herrn Lothar Linke

■ Dorna

am 16.3. zum 70. Frau Barbara Fleischer

■ Dürrweitzschen

am 4.3. zum 70. Herrn Gerd Saupe
am 9.3. zum 70. Frau Ursula Goldammer

■ Fremdiswalde

am 12.3. zum 70. Frau Christina Köhler

■ Grechwitz

am 4.3. zum 70. Frau Marion Hahn
am 10.3. zum 70. Frau Roswitha Noack

■ Grimma

am 16.1. zum 90. Herrn Günther Köhler
am 17.1. zum 90. Herrn Klaus Blenke
zum 90. Frau Edith Monzer
zum 70. Frau Carla Streller
am 20.2. zum 80. Frau Karin Dimowski
am 21.2. zum 75. Herrn Wolf-Albrecht Berger
zum 75. Herrn Horst Seidel
am 23.2. zum 70. Frau Rosemarie Jahn
zum 70. Frau Veronika Kämmler
zum 70. Herrn Wolfgang Schatz
am 24.2. zum 85. Frau Adelheid Himberg
am 25.2. zum 70. Herrn Dieter Klas
zum 70. Herrn Andreas Müller
am 26.2. zum 80. Frau Gisela Knoof
am 27.2. zum 70. Frau Marion Ihm
zum 80. Frau Gerda Kupfer
am 28.2. zum 70. Herrn Rainer Tittel
am 1.3. zum 70. Frau Marlies Michel
zum 75. Frau Rosa Richelhof
am 3.3. zum 80. Herrn Udo Bock

zum 80. Frau Antje Lorenz
am 4.3. zum 85. Frau Sieglinde Schulze
am 8.3. zum 90. Frau Jutta Claus
zum 75. Frau Hilde Thomas
zum 70. Frau Christine Wiesner
am 9.3. zum 90. Frau Helga Schilde
zum 70. Herrn Wolfgang Schwarz
am 10.3. zum 70. Frau Regina Busch
zum 80. Frau Jutta Peschel
am 11.3. zum 70. Herrn Wolfgang Falk
zum 80. Frau Monika Gey
am 12.3. zum 80. Herrn Lothar Donix
zum 80. Frau Dorothea Künzel
zum 70. Herrn Volkmär Legler
zum 90. Herrn Gerhard Witschel
am 13.3. zum 90. Frau Anneliese Neidhardt
zum 70. Herrn Friedrich Weidel
am 14.3. zum 70. Herrn Gert Kramer
zum 85. Frau Hiltrud Wutschke
am 16.3. zum 75. Frau Gabriele Lawonn
am 17.3. zum 80. Herrn Hans-Jürgen Angermann
zum 85. Herrn Heino Geißler
zum 85. Herrn Ulrich Mews
zum 90. Frau Marianne Rauscher
am 18.3. zum 80. Herrn Jochen Belaschki
zum 70. Frau Ursula Hauke
am 19.3. zum 85. Frau Gerda Kornmesser

■ Großbardau

am 11.3. zum 85. Frau Ingeborg Weigel
am 15.3. zum 70. Frau Christine Kreysch

■ Großbothen

am 17.1. zum 70. Frau Christina Deutschbein
am 21.2. zum 80. Herrn Reiner Kadelbach
am 23.2. zum 80. Frau Karin Naumann
am 28.2. zum 80. Frau Hanna Schille
am 18.3. zum 85. Frau Gertraud Kerntke

■ Höfgen

am 20.2. zum 75. Frau Maria König

■ Kaditzsch

am 19.3. zum 70. Herrn Siegmär Schuricht

■ Kleinbardau

am 2.3. zum 70. Herrn Alfred Voigt

■ Kleinbothen

am 6.3. zum 70. Frau Christine Lange

■ Kössern

am 25.2. zum 85. Herrn Theo Kötz
am 15.3. zum 75. Herrn Manfred Irmeler

■ Leipnitz

am 19.3. zum 80. Frau Regina Knispel

■ Mutzschen

am 17.1. zum 75. Frau Christine Ernst
am 20.2. zum 70. Herrn Herbert Hartwig
am 28.2. zum 80. Frau Gisela Graf
am 13.3. zum 70. Frau Karin Rost

■ Nerchau

am 16.1. zum 70. Herrn Uwe Cieslack
am 22.2. zum 70. Frau Beate Böhme
zum 70. Herrn Roland Schumann
am 13.3. zum 85. Frau Christine Grüneberger
zum 85. Herrn Günter Kummer

■ Neunitz

am 9.3. zum 70. Frau Rosmarie Illigner

■ Ragewitz

am 23.2. zum 90. Herrn Günther Tschirner
am 9.3. zum 80. Frau Brigitte Jurczek

■ Roda

am 17.3. zum 85. Herrn Oswald Polter

■ Wagelwitz

am 25.2. zum 70. Herrn Dietmar Gerstner
am 15.3. zum 70. Frau Eva-Maria Döhler

■ Wetteritz

am 5.3. zum 75. Frau Erika Voigt

■ Zschoppach

am 29.2. zum 85. Frau Anni Fiebiger
am 10.3. zum 85. Frau Osla Hoffmann

■ Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Großes nimmt immer im Kleinen seinen Anfang.

Im **Februar** wurden **32 Kinder** in Grimma geboren, 19 Mädchen und 13 Jungen.

Anzeige(n)

Dachdeckermeister Wolfgang Keller

Rittergutsweg 3
04668 Grimma
OT Böhlen

☎ 034386 41342



Anzeige(n)

LH Landhandel Bufo
04668 Grimma
Nerchau - Gornewitz 1
Tel.: 034382-4046-10 /-15

www.gormue.de

GT Großbardauer Tierfuttermarkt
04668 Großbardau
Parthenstr. 29
Telefon: 03437/ 76 12 78

GORMÜ - Mühle & Landmärkte

Kaninchenfutter Basic BA 25 kg **11,50 €** (0,46 €/kg)

Kükenstarterkorn plus 25 kg **16,50 €** (0,66 €/kg)

Hühner Legepellets 25 kg **14,50 €** (0,58 €/kg)

Taube Universal TU 25 kg **12,00 €** (0,48 €/kg)

Wellensittich WE 25 kg **21,50 €** (0,96 €/kg)

Pferdemüsli All Inclusive 20 kg **13,20 €** (0,66 €/kg)

Schaffutter SF 25 kg **12,00 €** (0,48 €/kg)

Hundefutter Sympathie 15 kg **15,00 €** (1,00 €/kg)

Wildfutter Classic Müsli 25 kg **14,00 €** (0,56 €/kg)

Sommervogelfutter 20 kg **19,99 €** (1,00 €/kg)

Pegasus
Zierrasen, z. B. Berliner Tiergarten,
Sport- u. Spielrasen, Schattenrasen
2kg ab **12,75 €** (6,38 €/kg)
10kg ab **47,50 €** (4,75 €/kg)

Weidemischung
mit Klee, ohne Klee
10 kg ab **68,50 €** (6,85 €/kg)

Qualitätsrasensamen
Pegasus Grassamen für Haus und
Garten, Country Horse für verschied.
Pferdeweiden
Weidemischung mit / ohne Klee

Sämereien - Saatgut
umfangreiches Sortiment an

Gemüse- & Blumensamen

Jungpflanzen
in bewährter Gärtnerqualität
für Frühlingsbauern
Gurkenpflanzen (veredelt)
Tomatenpflanzen (veredelt)
Tomatenpflanzen Harzfeuer
Salat- u. Kohlrabipflanzen
versch. Kräuterpflanzen

PFLANZKARTOFFELN - eine große Auswahl
Sehr früh : Solist, Glorietea
Früh : Gala, Belana
Mittelfrüh : Quarta, Adretta, Secura, Talent, Goldmarie und Queen Anne
Rotschalig: Laura
Weitere Sorten auf Anfrage - Vorbestellung !
5 kg ab **7,95 €** (1,59 €/kg)
25 kg auf Anfrage
verfügbar ab Anfang März (KW 11)

Knotengeflecht
150/13/15 100/8/15
50m Rolle 50m Rolle
nur **71,95 €** (1,44 €/m) nur **54,00 €** (1,08 €/m)
Weitere Größen und
Abmessungen verfügbar.
Drahtgeflechte aller Art
Punktschweißgitter
Knotengeflechte
Sechseckgeflechte

Schafgrundausrüstung
1 Schafnetz (90 cm DS, 50m) +
1 Weidezaungerät P1
~~236,00 €~~
218,00 €
(für 230 V und 12 V
Akku nutzbar)
5% auf alle verfügbaren Weidezaungeräte

Aus unserem Naturkostladen
umfangreiches Sortiment
an Backmehlen frisch aus
der Mühle
Sortiment an Müsli, Tee,
Backzutaten, Gewürze und Öle
Honig, Qualitätsweine, Säfte,
Spirituosen
süße Leckereien
Gewürzgurken aus dem
Spreewald

Erden aus Thüringen
3 x 40 l Ökovogt Blumenerde **7,00 €** (0,06 €/l)
3 x 40 l Ahrens Universalerde **9,99 €** (0,08 €/l)
3 x 60 l Ökovogt Rindenmulch **11,00 €** (0,06 €/l)
Tommi Qualitätserde
Pflanzerde 70 l **6,25 €** (0,09 €/l)
Gartentorf 70 l **4,99 €** (0,07 €/l)
Thomasan Premium
Aussaats- & Anzuchterde 20 l **4,49 €** (0,22 €/l)
Tomaten-Gemüseerde 40 l **8,50 €** (0,21 €/l)
Rosenerde 40 l **6,99 €** (0,17 €/l)

Mörtelkübel
verschiedene Größen
40 l, 65 l, 90 l - rund
z.B. 40 l rund nur **3,99 €**

Grillholzkohle Buche
10 kg nur **9,99 €** (1,- €/kg)

Hühner-Legenester (Holz)
z.B. 3 Abteile (Große Rassen)
Oberteil schräg oder Unterteil gerade
~~58,90 €~~ nur **54,00 €**
auch 2 oder 4 Abteile lieferbar

Im Düngerschuppen
finden Sie hier die ideale
Auswahl an Düngemitteln
MG-Brantkalk 85 gek. 20 kg **8,50 €** (0,42 €/kg)
NPK-Dünger 15-15-15 25 kg **19,50 €** (0,78 €/kg)
Eisendünger (-sulfat) 25 kg **15,95 €** (0,64 €/kg)
gegen Moos im Rasen
Rinderdung gekörnt 12,5 kg **11,00 €** (0,88 €/kg)
Pferdedung gekörnt 12,5 kg **12,50 €** (1,00 €/kg)
Ammonsulfatsalpeter ASS 25 kg **16,00 €** (0,64 €/kg)
(ähnl. Wirkung wie Kalkammonsalpeter)
Dolokorn (Kalk) 25 kg **8,50 €** (0,34 €/kg)
weitere Dünger in Klein- u. Großbinden wie Brant-
kalk, Kalkstickstoff, Kali, Harnstoff, Dolokorn...

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.
Angebote sind Abholpreise bei Barzahlung in Euro und
verstehen sich incl. gesetzl. MwSt. Preise sind gültig vom
20.03. bis 31.03.2021 bzw. solange Vorrat reicht !!

Kraftfahrer im Nahverkehr gesucht.

Für die Auslieferung von Stückgut und Trockenfracht im Bereich 04687 Trebsen.
Beginn 6:00 Uhr, 8 Stunden Arbeitszeit/Tag, 40 Stunden/Woche.

überdurchschnittliches Gehalt, 25 Tage Urlaub, Arbeitskleidung, freies Wochenende;
Führerscheinklasse CE erforderlich, ADR-Schein wünschenswert.



Beck
Logistik GmbH & Co. KG

Beck Logistik GmbH & Co.KG
Oberdorf 12
09306 Erlau

Sie erreichen uns unter 0173-6679272 oder n.beck@beck-logistik.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inserenten haben nach bestem Wissen und Gewissen ihre Angebote, Ankündigungen, Öffnungszeiten ... zusammengestellt.

Sie kennen es sicher auch – manchmal ist es so, dass die Wirklichkeit einen schneller einholt und Rahmenbedingungen sich verändern.

Dafür bitten wir um Ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie trotz allem Ihren lokalen Händlern, Dienstleistern und Handwerkern gewogen bleiben.

**Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!**

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



LAUSITZ PROPAN
WIR GEBEN GAS UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT !

Umweltbewusst für unsere schöne Heimat.
Flüssiggas in Tanks und Flaschen.

JETZT WECHSELN UND
SPAREN

HEIZUNGSWECHSEL
JETZT bis zu **40%**
Förderung vom Staat



www.lausitz-propan.de | Tel.: 03533 811181



Anzeige(n)



Krankenpflegedienst KAUF

Schwester Dagmar Kauerauf
 Großbucher Straße 21 04668 Otterwisch
 Tel.: 03 43 45 / 9 20 73 Funk: 0177 / 7 79 12 77
 Fax: 03 43 45 / 9 20 90
 Mail: "krankenpflege.kauerauf@t-online.de"
 Internet: "www.krankenpflege-kauerauf.de"

KAUERAUF SANITAS GmbH

Pflegeheim "Am Teich"

Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick

In 66 Einzel-Appartements bieten wir Ihnen
 Komfort und kompetente Betreuung.

Sie wollen mehr wissen?
 Wir nehmen uns Zeit und stehen gern für Sie unter
 034345 / 52400 zur Verfügung.

Rufen Sie uns an!



Blitzschutz Bräuer GmbH
 Fasanenweg 7 • 04779 Wernsdorf

Telefon: (034364) 8 88 25
 Fax: (034364) 5 18 09
 M. Schirmer (0172) 3 56 19 11

- Bau, Prüfung, Wartung und Planung von Blitzschutz- und Erdungsanlagen
- Spezialunternehmen für gerüstfreies Arbeiten
- Freier Sachverständiger

www.blitzschutz-braeuer.de mail@blitzschutz-braeuer.de

Entscheiden Sie sich für mehr Sicherheit!

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt

folgende Beilage bei:

→ New-Tec Ost

Vertriebsgesellschaft

Weitere Beilagen sind nicht

Bestandteil dieser Zeitung.

Ronny Mätzold

Maurer- und Betonarbeiten
Pflasterarbeiten
Pflasterreinigung
Reparaturen an Haus & Hof

Fremdiswalde 46
 04668 Grimma
 Mobil: 0177 7054091
 E-Mail: ronny-maetzold@web.de

METALLBAU FAM. NAUMANN

Thomas-Müntzer-Ring 26
 04808 Lossatal/OT Lüptitz
 Lauterbacher Str. 18
 04668 Grimma
 Mobil: 0163 4773990
 E-Mail: sili77@t-online.de

TORE • SCHIEBETORE • ZÄUNE • TREPPEN • GELÄNDER
 GITTER • SCHWEISSARBEITEN • REPARATUREN

**Haushaltsauflösungen,
 Transport & Umzüge**

Telefon: **0176 766 582 54**
jetzt anrufen!

E-Mail: **MIR.Umzuege@gmail.com**



COSIMO
 Vertriebs- und Beratungs GmbH

IT-Systeme

Netzwerksicherheit

Internet + Clouddienste

*Wir wünschen Ihnen
 frohe und gesunde Ostern.*

Ihr IT-Partner für :

- Homeoffice
- WLAN-Konzepte
- Homeschooling
- Digitalisierung (Schulen)
- IP-TK-Anlagen

COSIMO GmbH
 Wolfslückenweg 27
 04654 Frohburg
 Tel.: 03 43 48 / 61-300
 E-Mail: info@cosimo.de

Gutschein SIEBER

10% Nachlass*
 auf die erste Arbeitsstunde
 für alle Neukunden.

Abfluss- & Rohrreinigung

Fa. Sieber GmbH
 Am Lerchenberg 14
 04668 Grimma
 Tel.: 03437-71 59 184
 Fax: 03437-71 59 185
 Mobil: 0177-316 18 26
 info@sieber-rohrreinigung.de
 www.sieber-rohrreinigung.de

• Beseitigung von Ablaufhindernissen in Abwasseranlagen
 • Rohrfräßarbeiten
 • TV-Untersuchung
 • Dichtheitsprüfung u.v.m.

** Nur gültig gegen Vorlage dieses Gutscheines • Nur ein Gutschein pro Kunde*



Autohaus Thalmann

HONDA NISSAN

Vertragshändler für HONDA und NISSAN

- Gebrauchtwagen aller Marken • Werkstattkomplettservice
- Karosserie- und Lackierfachwerkstatt • täglich HU/AU
- professionelle Fahrzeugaufbereitung

Hauptstraße 11 • 09306 Schwarzbach • ☎ (03 7 37) 49 09 -0 • www.auto-thalmann.de

Ach du dickes Ei!

Ostern

werfen wir uns für
euch richtig in
Schale!

Vom 22. März bis zum 10. April begrüßt
der Pösna Park auch dieses Jahr seine
großen und kleinen Besucher wieder
mit einer zauberhaften Osterdeko im
Center!



Gewinne einen **€ 100 Einkaufsgutschein** beim **Wimmelbild-
Ostereier-Suchspiel** und genieße außerdem eine farbenfrohe
Ausstellung der schönsten selbstgemalten Osterbilder der
teilnehmenden Kinder! Mehr Informationen findest du auf:

PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER

www.poesnapark.de

 /PoesnaPark

Anzeige(n)

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Fenster

Aus alt und verwohnt wird wieder schön und modern: Unsere individuellen Renovierungslösungen ersparen den aufwändigen Neukauf und die Baustelle. Die erstklassige pflegeleichte PORTAS-Qualität bietet jahrzehntelangen Werterhalt.

Jetzt informieren:

☎ 03 43 47/5 15 30

**Portas Fachbetrieb
Belgershain**

Inh. Thomas Uhlrich e.K.
Hauptstraße 31 A
04683 Belgershain

www.belgershain.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



Fenster nie mehr streichen!



**Umzüge- &
Transportservice**

Umzüge | Transporte | Beräumung | Entsorgung

AVEX – UTL
Umzüge – Transporte – Logistik
Leipziger Straße 51
04668 Grimma

Tel.: 03437 7590176
Handy: 0176 21202534

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GmbH

A&D

Ihr Spezialbetrieb für:

- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung

MIETSERVICE
www.trocknungsgeraet.de
Tel. 03731-2076159 • Hainichener-Str. 73 • 09599 Freiberg/Sachsen

24h Service

**KINDERWAGEN
MAXE** Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Geänderte Öffnungszeiten Mi. – Sa. 10 – 18 Uhr
nur mit Terminvereinbarung per Mail oder Telefon –
Bitte beachten Sie die Sonderregelungen auf unserer Homepage!

Peniger Str. 1–3 info@kinderwagenmaxe.de
04643 Geithain Tel. 034341/4 05 80
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Geschwisterwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Zubehör

Faire & unabhängige Beratung Neueste Technologien & Verfahren Individuelle Lösungen für jedes Budget Persönliche Betreuung rund um Ihre Hörziele

Für Sie vor Ort in
**DÖBELN,
COLDITZ,
HARTHA,
LEISNIG,
ROSSWEIN,
GRIMMA und
WALDHEIM ...**

Unsere Leistungen

- Hörtest, Erstellung Ihres Hörprofils
- Hörsysteme und Zubehör
- Service für Cochlea-Implantate und implantierbare Hörsysteme
- Abholservice für Reparaturen
- Betreuung im Vor-Ort-Service

Ihr direkter Draht zu uns:
Fronstr. 16–17 in Döbeln
Tel.: 03431 616153, doebeln@gromke.de

Badergasse 3 in Colditz
Tel.: 034381 458549, colditz@gromke.de

GROMKE
HÖRZENTRUM

Gut hören und einander verstehen.

Wir wünschen Ihnen schöne
Ostertage!

**K&S
GRUPPE**

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der K&S Seniorenresidenz Grimma
Telefon 0 34 37 / 99 90
grimma@ks-residenz.de | grimma.ks-gruppe.de





Grimmaer Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Ihr zuverlässiger Partner am Wohnungsmarkt!

www.wohnen-in-grimma.de

Brückenstraße 26 • 04668 Grimma

Tel.: 03437-92230 • Mail: info@wohnen-in-grimma.de



Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

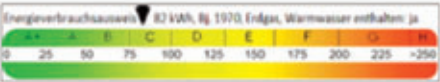
Es gibt einen Ort, an dem sich jeder Mensch am wohlsten fühlt: ZU HAUSE

AKTUELLE WOHNUNGSANGEBOTE IN GRIMMA:

**Großbardau, Großbothener Str. 1
3-Raumwohnung im 3. OG**

Objektnr.: 605-1401
ca. 51,00 m²

Grundmiete	265,00 €
VZ Heizung/Warmwasser	45,00 €
VZ Betriebskosten	75,00 €
Gesamtmieta	385,00 €
Kaution	530,00 €



**Nicolaigasse 5
2-Raumwohnung im 1. OG**

Objektnr.: 426-1202
ca. 41,00 m² mit Balkon

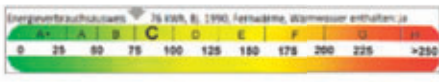
Grundmiete	250,00 €
VZ Heizung/Warmwasser	42,00 €
VZ Betriebskosten	53,00 €
Gesamtmieta	345,00 €
Kaution	750,00 €



**Am Holzwinkel 20
2-Raumwohnung im 3. OG**

Objektnr.: 330-1142
ca. 55,00 m² mit Balkon und Dusche

Grundmiete	290,00 €
VZ Heizung/Warmwasser	45,00 €
VZ Betriebskosten	75,00 €
Gesamtmieta	410,00 €
Kaution	580,00 €



Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren unter 03437 / 92230

**Polstermöbel
kauft man
hier!**

Riesig. Günstig. Lohnt sich!

Die ganze Welt der Polstermöbel. Vergleichen Sie! 100% Bestpreisgarantie!





Größtes Polstermöbel-Spezialhaus der Region.²

VePo



www.vepopolster.de

Polster

Qualität zu fairen Preisen!

04749 Ostrau | ²direkt an der B169 zw. Döbeln u. Riesa | A14 Döbeln-Nord | Mo-Fr 9.30-18.00/Sa 9.00-14.00 Uhr

Anzeige(n)

In Kooperation
mit Vodafone:

Glasfaser für Grimma

Jetzt anschließen!
vodafone.de/grimma
**Jetzt bis
16.04.2021
anschließen!**

Mit Spitzengeschwindigkeit in die Zukunft

Stell Dir vor, die gigaschnelle Zukunft ist in der Stadt und Du gehörst zu den wenigen, die sie verpassen. Viele Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Grimma haben sich bereits für den Breitbandausbau entschieden. Da wir auch Dir weiterhin die Möglichkeit bieten möchten, Teil eines der modernsten Kommunikationsnetze Deutschlands zu werden, verlängern wir die Vorvermarktungsphase für Deinen Glasfaser-Anschluss.

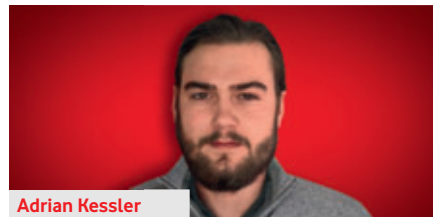
Wir verlängern unser Angebot für Dich

Wenn Du Dich bis zum **16. April 2021** für einen Glasfaser-Vertrag von Vodafone entscheidest, sparst Du nicht nur **bis zu 2.500 €¹ der Baukosten**, sondern Du kannst zusätzlich beim **Installationspaket 399 €²** sparen. Dein Glasfaser-Vertrag startet erst, wenn Dein Altvertrag abgelaufen bzw. gekündigt ist. Dementsprechend fallen keine doppelten Kosten für Dich an.

Wie komme ich zu meinem Glasfaser-Vertrag?

Gerade im aktuellen Lockdown empfiehlt es sich, einen persönlichen Termin mit einem unserer Berater zu vereinbaren – gerne direkt vor Ort bei Dir zuhause. Natürlich findet alles im Rahmen der coronabedingten Hygiene- und Verhaltensregeln statt. Registriere Dich am besten online unter vodafone.de/grimma und wir kontaktieren Dich für einen Beratungstermin. Natürlich kannst Du uns auch über unsere Hotline unter **0800 20 30 325** erreichen und Deinen Termin vereinbaren. Sobald es die Lage zulässt, beraten wir Dich natürlich wieder in unseren Shops vor Ort.

Unsere Berater stellen sich vor:



Adrian Kessler



Bernhard Schindler



Martin Krebs



Swen Panzer

Das kann Glasfaser

Die **zukunftsichere Technologie** ermöglicht Dir zeitgleich Surfen, TV-Schauen und Telefonieren mit exzellenter Sprachqualität. Aktuell mit einer Spitzengeschwindigkeit von bis zu **1.000 Mbit/s**.



Der Betrieb von **Smart-Home-Geräten** macht Dein Zuhause zu einem vernetzten Haushalt.



Ein Glasfaser-Anschluss erhöht die **Attraktivität und den Wohnwert** Deiner Immobilie.



Home-Office und Home-Schooling werden immer mehr Bestandteil unseres Lebens. Eine stabile und leistungsstarke Internet-Verbindung ist dabei für Videokonferenzen und reibungslosen Datenaustausch essentiell.



Telemedizin – mit anderen Worten: der digitale Arztbesuch – wird eine immer wichtigere Rolle spielen. Beste Voraussetzung dafür liefert die zuverlässige und sichere Glasfaser-Leitung.

Ready?



1 Im Rahmen der Vorvermarktungsphase wird bei Abschluss eines Grundstücksnutzungsvertrages (GNV) bis 16. April 2021 Dein Gebäude durch die Große Kreisstadt Grimma kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen. Einzelheiten sind dem Grundstücksnutzungsvertrag (GNV) der Großen Kreisstadt Grimma zu entnehmen. Nach Ablauf der Vorvermarktungsphase ab 17. April 2021 kostet der Anschluss Deines Gebäudes ans Glasfasernetz bis zu 2.500 €. Beim Ausbau wird ein Glasfaser-Hausübergabepunkt in Deinem Gebäude installiert. Der Anschluss ans Glasfasernetz ist die Voraussetzung für einen Vodafone Glasfaser-Vertrag.
2 Das Installationspaket enthält die Verlegung eines Glasfaser-Anschlusses vom Glasfaser-Hausübergabepunkt bis in Deine Wohnräume und den Anschluss des Netz-Modems durch einen Techniker. Das Paket kostet einmalig 399 €. In der Vorvermarktungsphase bis zum 16. April 2021 ist das Installationspaket in Verbindung mit einem Red Internet & Phone Glasfaser-Vertrag kostenlos. Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de

Augen auf beim Immobilien-Verkauf

Leipzig Der Immobilienverkauf birgt einige Risiken und Fehlerquellen, die den Verkäufer teuer zu stehen kommen können. Eine gute Vorbereitung lohnt sich also. Dafür gibt es zum Beispiel die neu entwickelte und jetzt freigeschaltete Internetseite www.immobiliien-privat-verkaufen.de

Sie richtet sich an private Immobilienverkäufer. Viele wichtige Informationen rund ums Thema Immobilienverkauf sind hier zusammengestellt. Wer die Tipps lieber schwarz auf weiß vorliegen haben möchte, kann sich das Infomaterial kostenlos bestellen bei **Prill Immobilien Tel.: 0341/6 02 29 18**

Transport & Dienstleistung Silke Winkler



- * Containerdienst von 1,5 m³ bis 12 m³
- * Bagger- und Abrissarbeiten
- * Transport von 1 bis 28 Tonnen

Sermuther Dorfstr. 12 · 04680 Colditz/OT Sermuth
Tel./Fax: 03 43 81/44 888 · Mobil: 0174/477 63 15
E-Mail: winkler-silke@online.de

Frühlingsfest

bei **OPTIK Mäller**

Hausmesse 22.3.- 27.03.2021

Mit sensationellen Aktions - Preisen!



Einstärkenbrille
schon ab **99,-€**

Gleitsichtbrille
schon ab **199,-€**

GRIMMA:
PEP Gerichtswiesen
Ärztelhaus Str.d.Friedens 27
NAUNHOF:
Markt 13
www.optikermueller.de Tel. 03437 701236



Telefon 03437 919929

**Verkaufen Sie keine Immobilie,
bevor Sie mit uns gesprochen haben.**

www.lbs-immo-muldental.de

LBS
in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Sparkasse Muldental
Immobilienpartner der



Implanopro GmbH

Grundstücke - Immobilien - Projektentwicklung

- ✓ eigener Ankauf von Grundstücken / Entwicklungsflächen
- ✓ eigener Ankauf von Einfamilienhäusern
- ✓ Immobilienvertrieb
- ✓ Projektentwicklung

**Rufen Sie uns an:
0341 / 52 02 95 91**

Implanopro GmbH | Haferring 38 | 04158 Leipzig
www.immplanopro.de



Orthopädie

Schuhtechnik Sedlacek

Reparaturen aller Art

Hohnstädter Str. 16 • 04668 Grimma • Tel. 03437/99 98 599
Reparaturannahme in allen Filialen!

Fachgerechte Reparaturen von Schuhen, Taschen u.v.m.



Tierarztpraxis Dr. Katja Tischer



Käthe-Kollwitz-Straße 4 in 04668 Grimma.
Telefon: 03437 708880

Mo: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Di: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Mi: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Do: 9.00 – 11.00 Uhr
Fr: 9.00 – 11.00 Uhr | 15.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 11.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Schrott- & Baustoffhandel, Containerdienst

Gerd Richter

Anlieferung von Sand, Kies, Schotter (1-10 t)
Container für Bauschutt, Sperrmüll, Müll, Schrott
Ankauf von Schrott und Zeitungen.



Fremdiswalde 92A container-richter@gmx.de
04668 Grimma Tel. 03437 973366
NL: Bahnhofstraße 5 Fax 03437 973368
04668 Grimma Funk 0177 2267527

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:00 und 12:30-16:00 Uhr, Sa geschlossen

Anzeige(n)

CLICK & MEET

TERMIN shopping

Wir
freuen
uns auf
Sie

Kontaktieren Sie uns, um
einen Termin zum Stöbern
zu vereinbaren!

Montag - Freitag: 9 - 19 Uhr
Samstag: 9 - 18 Uhr



**SCHNEIDER'S
GESCHENKIDEEN**

Brückenstr. 12 - 04668 Grimma

Telefon: 03437/ 91 40 95 - Mobil: 0151 100 72687

info@schneiders-geschenkideen.de

www.schneiders-geschenkideen.de

www.elektro-guettner.de

Turnweg 10 • 04668 Grimma • Tel.: 03437-918026

- Reparatur & Verkauf
- Kundendienst
- Küchenstudio
- Elektroinstallation

Güttner Hausgeräte



Dachdeckerei René Pfeifer Meisterbetrieb

wünscht ein
frohes Osterfest

Fremdiswalde 14a
OT Fremdiswalde
04668 Grimma



Tel.: 034382-40440
Mobil: 0178 6396380
E-Mail: rene-pfeifer@gmx.de

! Wir sind umgezogen !

Sie erreichen uns ab sofort in der
Schulstraße 38, 04668 Grimma



Ralf H. Schröper

Rechtsanwalt • Mediator
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

Tel. 0 34 37 / 70 18 97 • Fax: 0 34 37 / 70 18 99
www.kanzlei-schroeper.de • info@kanzlei-schroeper.de

Anzeige(n)



Massiv Haus Sachsen GmbH

Die bessere Alternative zum Architektenhaus.
www.massiv-haus-sachsen.de



Montag/Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Freitag	8.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 15.00 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung

Inh. Birgit Hafke

04668 Grimma · Lorenzstraße 21 · Tel.: 0 34 37 · 94 80 98



Frohe Ostern!

Wilhelm & Co.

Straßen- und Wegebau GmbH

- Kläranlagen • Tiefbau
- Kanalbau • Pflasterarbeiten
- Hof- und Freiflächengestaltung



Mutzschener Bahnhofstraße 19 A
04668 Grimma

Telefon: (034385) 5 20 30

Telefax: (034385) 5 20 08

E-Mail: info@strassenbau-wilhelm.de

SCHMIDT TAXI

Seelingstädter Str. 19 | 04668 Grimma

sicher und bequem!

Telefon:
03437·914444



- Korkparkett 04668 Grimma
- Holzparkett Lorenzstr. 16
- Schiefer Tel.: 03437 911240
- Designvinyl 04808 Wurzen
- Laminat Albert-Kuntz-Str. 5
- Tel.: 03425 922233

www.kork-studio-mittag.de info@kork-studio-mittag.de

Wir suchen Auszubildende zum:

- Elektroniker (m/w/d), Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker (m/w/d), Fachrichtung: Automatisierungstechnik

Mach's zu DEINER Zukunft!

Mit einem Karrierestart bei Elektro Beckhoff.

Im Elektrohandwerk sind wir in Sachen Technologie immer vorne dabei.
Möchtest Du Teil einer zukunftssicheren Branche werden?
Dann stehen Dir bei Elektro Beckhoff die Türen und Tore offen.

Bewirb dich jetzt:

ELEKTRO BECKHOFF

Gerichtswiesen 9
04668 Grimma
Telefon: 03437 - 98 90 0
E-Mail: grimma@elektro-beckhoff.de
www.elektro-beckhoff.de/ausbildung



Wir machen einen 3D-Sehtest zu Ihrem HD Erlebnis!

Wir überprüfen Ihre Augen mit einer einmaligen Kombination aus innovativen Sehtestverfahren auf höchstem Niveau für ein präzises Profil Ihrer Augen.

- eine Messung auf Hundertstel-Dioptrien genau, 25mal präziser als bisher in kürzerer Zeit
- intensive Augenprüfung in 3D & Farbe für bestes räumliches Sehen
- für eine bessere Nachtsicht, lebendigere Farben & höheren Kontrast



Beckel optik

Lange Str. 23
04668 Grimma

Tel. 03437 915090
www.beckeloptik.de
info@beckeloptik.de

